



bludenz
Die Alpenstadt



**AMT DER
STADT BLUDENZ
JAHRESBERICHT 2021**

SPARKASSE 
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.



Erwin Kositz
Stadtamtsdirektor

VORWORT STADTAMTSDIREKTOR

Auch im Jahr 2021 war die Corona-Pandemie mit das bestimmende Thema und hat alle Bereiche der Stadtverwaltung vor große Herausforderungen gestellt. Besonders jedoch war die Abteilung Kinder- und Schülerbetreuung und Kindergärten im Bereich „Kinderbetreuung“ gefordert, die beinahe täglich mit positiven Testergebnissen, Absonderungen und teilweise sogar Gruppenschließungen konfrontiert war. Überall waren rasche und kompetente Entscheidungen der Politik, bestens vorbereitet durch die Stadtverwaltung, notwendig.

Mein Dank gebührt daher allen rund 300 Mitarbeiter*innen, die auch im Jahr 2021 diese Aufgabe bestmöglich erledigten.

Bei der Lektüre dieses Jahresberichtes wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

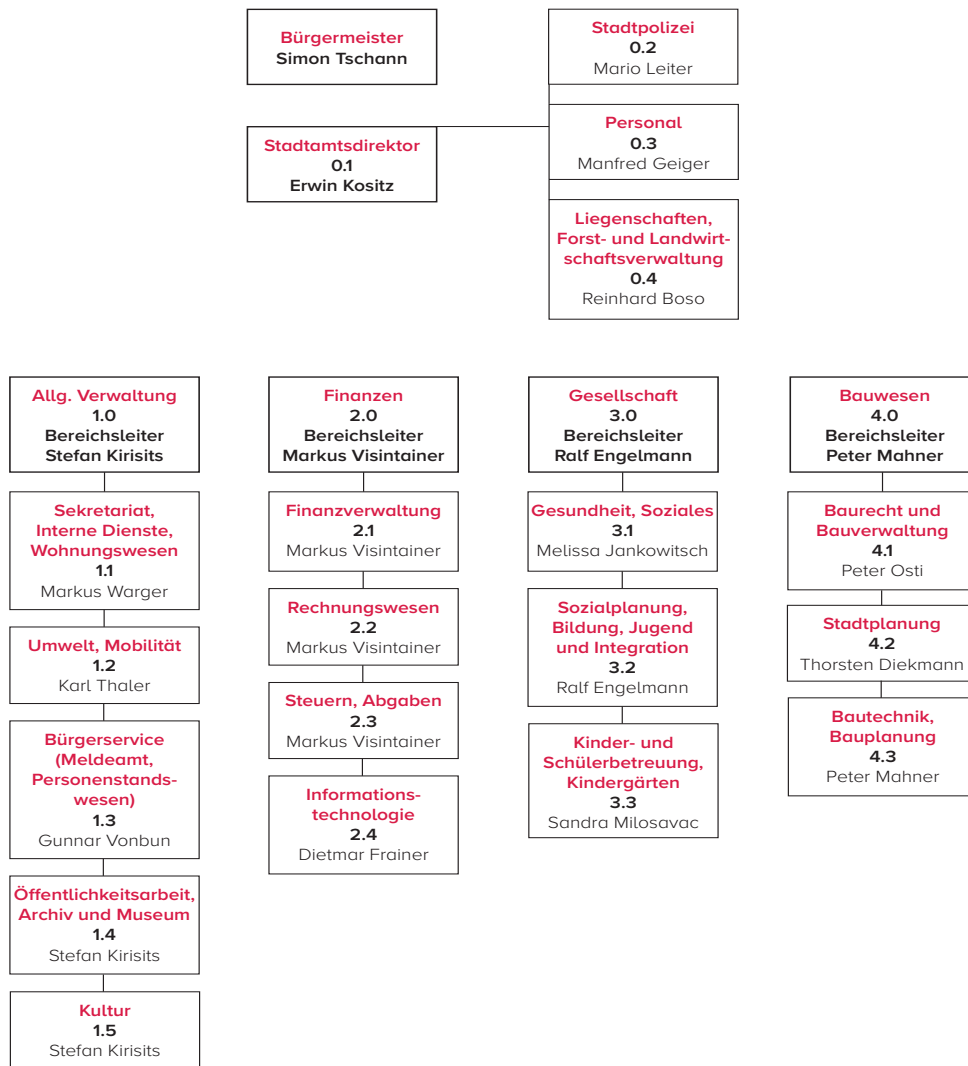
Dr. Erwin Kositz
Stadtamtsdirektor

Bludenz, im März 2022



ORGANIGRAMM UND ZUGEORDNETE BETRIEBE

ORGANIGRAMM



Zugeordnete Betriebe



STADTAMTSDIREKTION

ABTEILUNG 0.1

Stadtvertretungssitzungen

Jahr	2018	2019	2020	2021
• Öffentliche Sitzungen	6	6	8	8
• Vertrauliche Sitzungen	2	0	0	3
• Gesamtanzahl	8	6	8	11
• Beschlüsse	90	70	111	101
• Einstimmige Beschlüsse	75	58	91	92
• In Prozent	83	83	82	91
• Mehrheitliche Beschlüsse	8	7	10	9
• In Prozent	9	10	9	9
• Anträge, die in der Minderheit geblieben sind	6	5	9	1
• Vertagungsanträge	1	0	1	1



Leitung:
Dr. Erwin Kositz

Mitarbeiter*innen:
Nicole Neßler
Margarita Öztürk

Aufgrund der geltenden Covid-19-Maßnahmen, wurden die Stadtvertretungssitzungen live auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bludenz „Bludenz erleben“ gestreamt. So hatten interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die politische Diskussion von Zuhause aus zu verfolgen.



Seit 2020 werden die Stadtvertretungssitzungen auf dem YouTube-Kanal der Stadt Bludenz live gestreamt.

WOHNUNGSWESEN, SEKRETARIAT, INTERNE DIENSTE, MARKTAMT

Abteilung 1.1

Wohnungsamt



Ausschusssitzungen, Neuaufnahmen, Wohnungsfehlbestand

	2019	2020	2021
• Sitzungen des Wohnungsausschusses	12	11	13
• Stand der Wohnungswerber am 1.1.	404	339	373
• Neuaufnahmen von Wohnungswerbern	254	239	187
• Wohnungszuweisungen/Jahre	120	85	73
• Ausgeschieden, da kein Bedarf/Jahre	199	120	106
• Summe der Wohnungswerber, Wohnungsfehlbestand per 31.12.	339	373	367

Leitung:
Markus Warger

Mitarbeiter*innen:
Michaela Seidl
Fabienne Wolf
Corina Köb
Martin Sturm
Marc Amann
Johann Zech

Stadtrat-Sitzungen

	2019	2020	2021
• Sitzungen	26	25	23
• Beschlüsse	227	234	226
• Einstimmig	202	225	216

Raumpfleger*innen:
Andrea Danko
Karina Hefti
Magdalena Kofler
Julia Micheli

Grundverkehr

	2019	2020	2021
• Anzahl der Sitzungen	3	7	4
• Äußerungen an die Grundverkehrs- Landeskommission	4	17	3
• Ausländergrundgewerbe durch STR	6	2	7
• Grunderwerb durch Landwirte	1	1	0
• Ansuchen um Negativbescheinigung	0	0	0

Wohnungsbedarf im Überblick

	2019	2020	2021
• Sitzungen des Wohnungsausschusses	12	11	13
• Stand der Wohnungswerber am 1.1.	404	339	373
• Neuaufnahmen von Wohnungswerber	254	239	187
• Wohnungszuweisungen/Jahre	120	85	87
• Ausgeschieden, da kein Bedarf mehr	199	120	106
• Summe der Wohnungswerber, Wohnungsfehlbestand per 31.12.	339	373	367
• %+/-	-36%	+10%	-2,39%

Wohnungsbedarf nach Wohnungsgrößen

	2019	2020	2021
• 1-2-Zimmer-Wohnungen	36	35	37
• 2-Zimmer-Wohnungen	129	136	140
• 2-3-Zimmer-Wohnungen	24	28	19
• 3-Zimmer-Wohnungen	81	100	98
• 3-4-Zimmer-Wohnungen	21	25	28
• 4- und mehr Zimmer-Wohnungen	48	49	45
• Gesamt per 31.12.	339	373	367

STADTPOLIZEI

ABTEILUNG 0.2



Leitung:
Kommandant
Mario Leiter

**Kommandant
Stellvertreter:**
Alois Kofler

Mitarbeiter*innen:

Dominik Bandl
Sonja Berchtold-
Niedermesser
Alexandra
Erlbacher-Loe
Martin Falkner
Andreas Fink
Theresia Ganahl
Kurt Montibeller
Sandro Stroppa
Claudia Wachter
Johann Zech

Anzeigen, Strafgebühren und Einnahmen

- 45 Anzeigen wurden an die Staatsanwaltschaft Feldkirch erstattet.
- 5.907 Anzeigen wurden an die Bezirkshauptmannschaft Bludenz gemeldet und in der Folge € 296.978,17 an Strafgebühren eingekassiert.
- 2.230 bargeldlose Organstrafverfügungen wurden ausgestellt. Die Strafgebühren dafür betrugen rund € 44.600,00.
- 162 Organstrafverfügungen wurden ausgestellt und dadurch ein Geldbetrag von insgesamt € 5.065,00 eingekassiert.
- Für andere Gemeinden wurden im Rahmen einer Gemeindekooperation 58,5 Tätigkeitsstunden für Beratungs-, Verwaltungs- und Verkehrsdienste geleistet. An Einnahmen konnten dadurch € 5.375,00 erwirtschaftet werden.
- Im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung konnten € 493.617,42 eingekassiert werden.
- Bei der Parkgarage Laurentius betrugen die Einnahmen € 57.275,43.

Radar- und Lasermessungen

- Mit den stationären Radarmessgeräten wurden 5.528 Lenker erfasst.
- Über das Jahr verteilt wurden 57 situative Lasermessungen unternommen, bei denen 103 Strafmandate ausgestellt und 20 Anzeigen an die Bezirkshauptmannschaft erstattet wurden.

Gerichts- und Verwaltungsangelegenheiten

• Erhebungen für Gerichte und Staatsanwaltschaften	173
• Erhebungen für Verwaltungsbehörden	522
• Erhebungen für sonstige Institutionen der Stadt	1.229
• Assistenzersuchen Behörden und öffentliche Organe	72
• Aufenthaltsermittlungen für Verwaltungsbehörden und Institutionen	140
• Aufenthaltsermittlungen für Gerichte und Staatsanwaltschaften	6
• Sicherstellung im Sinne der Strafprozessordnung	1
• Ausschreibungen gestohlene und verlorene Sachen im Sinne der SPG	70
• Anordnungen Betretungs- und Annäherungsverbot, Streitschlichtungen	3
• Fahrraddiebstähle und Fahrradfunde	47
• Melde-, Fremden-, Jugendschutz-, Markt- und Covid-Kontrollen	185
• Bescheide Sperrstundenverlängerungen	4
• Ortspolizeiliche Missstände Bearbeitungen	135
• Ausstellungen straßenpolizeiliche Bescheide/Sondernutzungsbewilligungen	114
• Verkehrs- und Ordnungsdienststunden	3.861
• Wetterinformationen für die ZAMG in Bregenz	1.095
• Fahrradprüfungen bzw. Vorbereitung an Volksschulen	5
• Verkehrserziehung in Kindergärten	3
• Hundehaltung Ermittlungsverfahren und Maßnahmenbescheide	9

- Hundehaltung Ermittlungsverfahren und Maßnahmenbescheide 9
- Gastgärten straßenpolizeiliche Bescheide und Sondernutzungsbewilligungen 7
- Verkehrszählungen Aufstellungszeiten in Wochen 12

Fundwesen

- Fundangelegenheiten Bearbeitung 442
- Fundsachen ÖBB 330
- Fundsachen Polizeiinspektion 23
- Fundsachen andere Fundbehörden 6
- Verlustanzeigen 30
- Fundgelder Bearbeitung und Aufbewahrung € 665,-
- Finderlöhne Auszahlung € 150,-
- Fundsachen Rückgabe an den Eigentümer 44
- Fundsachen Rückgabe an den Finder 14
- Fundsachen Übergabe an die Caritas 90



44 Fundsachen konnten 2021 an den Eigentümer/die Eigentümerin zurückgegeben werden.

Anzeigen, Strafgerichte und Einnahmen	2019	2020	2021
Anzeigen Staatsanwaltschaft Feldkirch:	19	15	45
Anzeigen BH Bludenz:	10.179	7.236	5.907
Strafgerichte in Euro:	501.675,90	364.466,19	296.978,17
Ausgestellte bargeldlose Organstrafenverfügungen:	5.619	2.079	2.230
Strafgerichte in Euro:	112.380,00	41.580,00	44.600,00
Ausgestellte Organstrafenverfügungen:	130	217	162
Strafgerichte in Euro:	3.990,00	7.305,00	5.065,00
Einnahmen Parkraumbewirtschaftung:	613.323,27	460.336,36	493.617,42
Einnahmen Parkgebühren TG Laurentius in Euro:	112.702,99	54.007,95	57.275,43
Gemeindekooperationen Tätigkeitsstunden:	89	96	58,5
Einnahmen für Beratungs-, Verwaltungs-, und Verkehrsdienst in Euro:	12.540,00	9.600,00	5.375,00

Nachdem es im Plettenbergpark vermehrt zu Vandalismus und Müllablagerung gekommen ist, zeigte die Stadtpolizei Bludenz verstärkt Präsenz.





Corona bedingt fand die Abfallsackausgabe 2021 auf dem Rathausvorplatz statt.



BÜRGERSERVICE

Abteilung 1.3

Leitung:
Gunnar Vonbun

Mitarbeiter*innen:
Monika Battisti
Anne-Sophie Bickel
Astrid Frank
Marina Perprunner
Sandra Tschann
Ingrid Nessler

Meldewesen

- 4.545 Zu-, Um- und Wegzüge
- 7.257 Haushalte (Haupt- und Nebenwohnsitz)
- 89 verschiedene Nationalitäten
- 14.958 Einwohner*innen mit Hauptwohnsitz
- 1.440 Einwohner*innen mit Nebenwohnsitz
- 4.639 Einwohner*innen mit fremder Staatsangehörigkeit
- 850 Listen für Schulen, Jubiläen, etc. erstellt

Steuern und Abgaben

- ca. 42.000 Rechnungen ausgestellt und versendet
- ca. 500 Steuerkonten abgeglichen und eingerichtet
- 15.000 Rollen Restmüllsäcke ausgegeben
- 15.000 Rollen Biosäcke ausgegeben
- 18.000 Rollen Gelbe Säcke ausgegeben
- ca. 215 Wasserzählerdaten neu eingegeben oder abgeglichen
- Für 54.798 Nächtigungen wurde die Gästetaxe an 41 Betriebe verrechnet

Andere Tätigkeiten

- 539 Strafregisterauszüge ausgestellt
- 1.000 Wohnbeihilfeanträge bearbeitet und weitergeleitet
- 121 Sterbefälle und 67 Verlängerungen an Nutzungsrechten für den städtischen Friedhof bearbeitet
- 107 Familienpässe ausgestellt

Fahrzeugmanagement

- ca. 30.000 km bei 2 PKW und 2 Elektroräder koordiniert

Vermittlung und Parteienverkehr

- ca. 35.000 eingehende Telefonate vermittelt
- 50.000 Personen im Amt serviert

Personenstands- und Staatsbürgerschaftswesen

- Personenstandsrechtliche Beurkundung von 551 Neugeborenen samt Anmeldung im Zentralen Melderegister. Davon 282 Knaben und 269 Mädchen.
- 81,3% der Neugeborenen sind österreichische Staatsbürger
- 259 Vaterschaftsanerkennungen
- Beurkundung von 277 Sterbefällen, sowie 1 Totgeburt samt melderechtl. Abmeldung
- 104 Ermittlungen der Ehefähigkeit, davon 17 für die Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses, sowie 1 Ermittlung der EP-Fähigkeit (eingetragene Partnerschaft)
- 89 Eheschließungen durchgeführt, sowie 27 Auslandsehen bearbeitet
- 1 Verpartnerung
- 99 Namensbestimmungen
- 109 Obsorgevereinbarungen, sowie 2 gerichtliche Obsorgen
- 215 Ehebeendigungen, bzw. Beendigungen der Partnerschaft
- 1 Vaterschaftsfeststellung und 1 Aberkennung durch Gerichte
- 5 Adoptionen
- 2 Geschlechtsänderungen
- Insgesamt wurden 2.384 Verfahren im Zentralen Personenstandsregister gesichert verdatet
- 2.753 ausgestellte Personenstandsurkunden
- 35.879 Personen werden in den Staatsbürgerschaftsevidenzen der Verbandsgemeinden geführt
- 618 ausgestellte Staatsbürgerschaftsnachweise
- 2.824 Inboxen (Nacherfassung von Büchern und Evidenzen) wurden für andere Behörden im Zentralen Personenstandsregister abgearbeitet



Die häufigsten weiblichen Vornamen 2021:

- Sophia
- Lina
- Valentina

Die häufigsten männlichen Vornamen 2021:

- Elias
- Jakob
- David

Zu den bestehenden Aufgaben des Bürgerservice kam 2021 auch die Ausgabe der Selbsttests zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie hinzu.





Die Pressekonferenz zum Rechnungsabschluss wurde vom Bereich ÖA begleitet.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND STADTARCHIV

Abteilung 1.4



Leitung:
Stefan Kirisits

Mitarbeiter*innen:
Heidrun Kohler
Mag. Julia Westreicher
Saskia Heel
Bettina Schlick (Karenz)
Mag. Christof Thöny
Stefan Stachniß, BA

Mit erstmals 704 Presseausendungen hat die Öffentlichkeitsarbeit ihre Leistungsgrenze wahrlich mehr als nur erreicht. Die Betreuung der einzelnen Abteilungen, die Erstellung der Presseinformationen, die Vorbereitung von Pressekonferenzen und Pressegesprächen und die immer mehr Zeit in Anspruch nehmenden Betreuung der Homepage und unser Social-Media-Kanäle hat stark zugenommen.

Komplexe Corona-Themen einfach kommuniziert

Einmal mehr haben sich aber auch diese besonders schnellen und unmittelbaren Kommunikationsmöglichkeiten während der unterschiedlichen Corona-Phasen bezahlt gemacht. Die Zugriffszahlen auf unserer Homepage aber auch auf unseren Social Media-Kanälen zeigen, dass sich die Bludener*innen regelmäßig über die aktuellen Rahmenbedingungen bei der Stadt informiert haben. Gleichzeitig war und ist es eine große Herausforderung die komplexen Corona-Themen in eine einfache Kommunikationsschiene zu packen.

Große Herausforderungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Wenig überraschend hat uns dieses Thema das ganze Jahr über stark beschäftigt. Die personelle Situation in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit war im vergangenen Jahr konstant. Die immer intensiver werdenden Arbeiten im Bereich der Pressebetreuung der Homepage und Social Media Kommunikation sowie der Kommunikationsberatung unserer eigenen Abteilungen und Betriebe haben dazu geführt, dass die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit vor großen Herausforderungen steht. Hinzu kommt: die neuen Medien haben die alten nicht ersetzt. Das Gegenteil ist der Fall. Wir müssen eine immer steigende Anzahl von Kanälen bedienen. Das Arbeitsausmaß ist dadurch deutlich gestiegen. Aber auch die zu bearbeitenden Themen – Schlagwort Corona oder Flüchtlingssituation – sind komplex und fordern eine umfangreiche Einarbeitung. Nur durch eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Abteilungen kann dies einwandfrei über die Bühne gebracht werden.



Zwei Ausgaben des Bludenz Aktuell wurden 2021 von den Mitarbeiter*innen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.

Stadtarchiv und Stadtmuseum

Stadtarchiv

Im internen Betrieb erfolgten schrittweise Verbesserungen im Hinblick auf die räumliche Situation und die Erschließung der historischen Bestände. Zudem konnten mehrere neue, größere und kleinere Nachlässe und Schenkungen ins Archiv übernommen werden. Als besonders interessant ist ein Foto- und Filmnachlass aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges zu werten. Die Farbaufnahmen aus dieser Zeit zeigen eine bislang unbekannte Sicht. Das Archiv ist für solche Übergaben stets offen und erfreut. Die Corona-Pandemie hat sich auch in diesem Jahr auf die Archivsituation ausgewirkt. Zahlreiche Arbeiten wurden im Home-Office durchgeführt und das Archiv war mehrfach für Besucher*innen gesperrt. Trotzdem haben im Laufe des Jahres rund 30 Personen das Archiv besucht und in den Beständen recherchiert. Darüber hinaus wurden über 100 Anfragen beantwortet. Viele solcher Beantwortungen sind mit hohem Arbeitsaufwand verbunden. In den Sommermonaten konnte mit Julian Bitsche ein Feriapraktikant gewonnen werden, der sich äußerst gewissenhaft der Aktualisierung des Bibliothekbestandes widmete und dort wichtige Schritte in der Erschließung bewerkstelligte.

Regionalarchiv

Das Projekt „Regionalarchiv Bludenz Bürs Nüziders“ wurde in diesem Jahr fortgesetzt. Nach der Bestandsaufnahme, die noch im Herbst 2020 erfolgte, mussten weitere Termine Coronabedingt verschoben werden. Ende Juni 2021 erfolgte mit dem projektbegleitenden Kuratorium eine Exkursion ins Bregenzerwaldarchiv, im September dann die Nachbesprechung bzw. der Zwischenbericht. Dabei wurden bereits konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der räumlichen Situation vorgeschlagen, die vereinzelt bereits umgesetzt werden konnten. Zudem wurde ein Tätigkeitsbericht vorgelegt und die weitere Vorgehensweise besprochen. Der Konzeptpräsentationstermin musste dann ins neue Jahr verlegt werden, gleichzeitig wurde auch die Projektdauer bis Ende September 2022 verlängert. Aus dem Zwischenbericht ist klar zu folgern, dass die Zusammenarbeit sinnvoll und für alle teilnehmenden Gemeinden fruchtbringend ist und damit jedenfalls weiterverfolgt werden soll.



Personell erfolgte im Jahr 2021 eine Neuaufteilung der Aufgaben: Stefan Stachniß übernahm die Agenden des Stadtarchivs. Christof Thöny ist nun für verschiedene historische Projekte und Veranstaltungen zuständig und betreut weiterhin Archiv und Museum.

Stadtmuseum

Wichtige Schritte für die Neugestaltung der Dauerausstellung im Oberen Tor konnten in den letzten Monaten des Jahres 2021 gesetzt werden. Die Renovierung der historischen Räumlichkeiten wurden wie im Leader-Projekt „Stadtmuseum Bludenz – neues Leben in alten Räumen“ geplant begonnen, nach den vom Architekturbüro Zotele-Mallin entwickelten Plänen. Diese sehen einen „Rückbau“ auf den mehr ursprünglichen Zustand der Räumlichkeiten des Oberen Tores und des angrenzenden Ehrenbrandtner-Hauses vor. Darüber hinaus konnte ein bemerkenswerter Bereich der ursprünglichen Stadtmauer freigelegt werden. Erstmals ist es nun seit Jahrzehnten wieder möglich, einen Blick auf die ursprüngliche Befestigungsanlage von Bludenz zu werfen, die wohl noch ins 13. Jahrhundert zu datieren ist. Die handwerklichen Arbeiten werden 2022 abgeschlossen. Im Anschluss daran erfolgen die Umsetzung der neuen Ausstellung und die Neueröffnung des Museums – pünktlich zum 100-Jahr-Jubiläum der Institution. Das Leader-Projekt wird mit April 2022 abgeschlossen.

Leader-Projekt „Ort der Begegnung“

Das Projekt „Ort der Begegnung“ widmet sich möglichen zukünftigen Nutzungsformen des historischen Würbel-Areals in der Bludener Vorstadt St. Jakob. Aufgrund einiger, der Corona-Situation geschuldeter Verzögerungen wurde das Projekt über das Jahr 2021 hinaus verlängert, es endet nunmehr mit September 2022. Im vergangenen Jahr konnten dennoch beträchtliche Fortschritte erzielt werden. Das gilt insbesondere für das beim Büro Rath&Winkler in Auftrag gegebene Nutzungskonzept. Ein erster Entwurf desselben konnte im Dezember den politischen Verantwortungsträgern übergeben werden. Für die Bewerbung der Projektidee leistete ein von Werner Scheffknecht gestalteter Film wesentliche Beiträge. Dieser konnte im Rahmen der Langen Nacht der Museen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. In diesem Zusammenhang wurde das Würbel-Areal von mehr als 200 interessierten Personen besucht. Ein voller Erfolg war auch der von Jasmine Türk organisierte Aktionstag „Bimbulli“, bei dem die Künstlerin Susi Weigel im Mittelpunkt stand.

Sommerausstellung

Die Sommeraussstellung der Stadt Bludenz hat sich in den letzten Jahren etabliert, in dem jeweils (kunst-)historische Themen in der Galerie allerArt in den Fokus gerückt werden. Im vergangenen Jahr betraf dies das Leben und Werk Jakob Jehlys, des bedeutendsten Künstlers in der Geschichte der Stadt. Ein Vierteljahrhundert nach der Veröffentlichung der letzten Publikationen zu seiner Person sollte er wieder in Erinnerung gerufen werden. Einen Anlass dazu bot die Überlassung von Skizzenbüchern Jakob Jehlys, die seine Urenkelin Jorunn Hars-Gulbransson der Stadt Bludenz dankenswerter Weise als Schenkung überlassen hat. Rund um diese Sammlung wurde die Ausstellung aufgebaut, wobei auch das künstlerische Schaffen anderer Mitglieder der Familie Jehly berücksichtigt werden konnte.

Stefan Stachniß, Christof Thöny



In Folge der Sommerausstellung 2021 rund um den Bludener Maler Jakob Jehly wird nun an Werksverzeichnissen gearbeitet, wobei mittlerweile erfreulich vielen Hinweisen nachgegangen werden konnte.



Zahlreiche Besucher*innen und Besucher folgten der Einladung zur Vernissage der Sommerausstellung 2021.

FINANZVERWALTUNG

Abteilung 2.1

Der Schwerpunkt der Aufgaben und Tätigkeiten lag 2021 in folgenden Bereichen:

- Erstellung Vorschlag Stadthaushalt Juli - Januar 2022
- Budgeterstellung für die ausgelagerten Gesellschaften Juli - Dezember
- Fixierung der Eröffnungsbilanz gem. VRV 2015 Januar - März
- Erarbeitung eines Konzeptes zur strukturellen Finanzreform Februar - Juli



Leitung:
Mag. Markus
Visintainer

MitarbeiterInnen:
Ingemar Wurz
Daniel Tebich
Lea Pultar

Die Umsetzung der Budgets und des Vorschlags wird monatlich überwacht, quartalsweise wird auch an den Stadtrat berichtet, d.h. für die ausgelagerten Unternehmen (Val Blu, Stadtmarketing GmbH) wird monatlich ein Soll/Ist-Vergleich zusammengestellt und drei mal pro Jahr (Juni, September und Januar) eine Hochrechnung/Forecast aufs Jahresende (Jahresabschluss) samt Bericht an den Stadtrat erstellt.

- Mittelfristige Finanzplanung: Planperiode 2022-2026 Sommer
- Erstellung des Rechnungsabschlusses (Stadthaushalt) Januar - Juni
- Erstellung der Jahresabschlüsse für:
 - Stadtmarketing GmbH
 - Kultur GmbH
 - Immobilien KG
 - Val Blu Alpenerlebnisbad und Val Blu Resort GmbH Januar - Mai
- Rechnungsprüfung für diverse Vereine (LEADER, Schulerhalterverband Klostertal,..)
- Finanzmanagement
- Dahrlehen: Die Stadt hat mit Ende 2021 insgesamt 81 Darlehen aushaften; 9 davon in CHF dies bedeutet ein Volumen von 43 Mio. Euro - davon 6,1 Mio. CHF-Darlehen (inkl. ausgelagerter Gesellschaften)

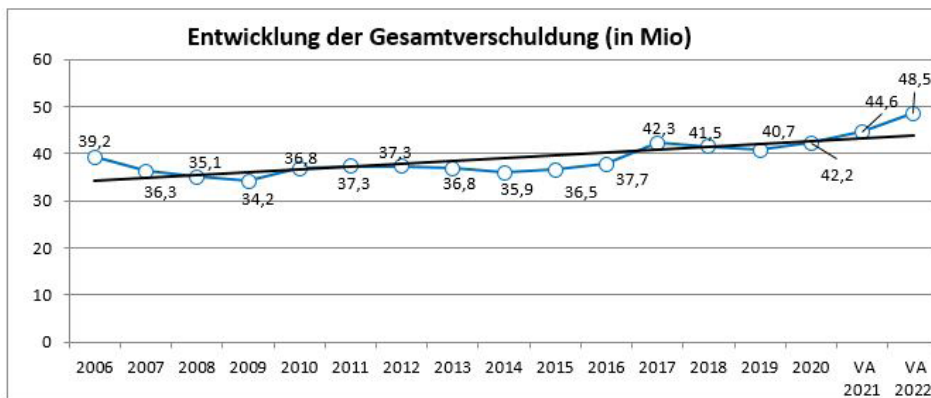
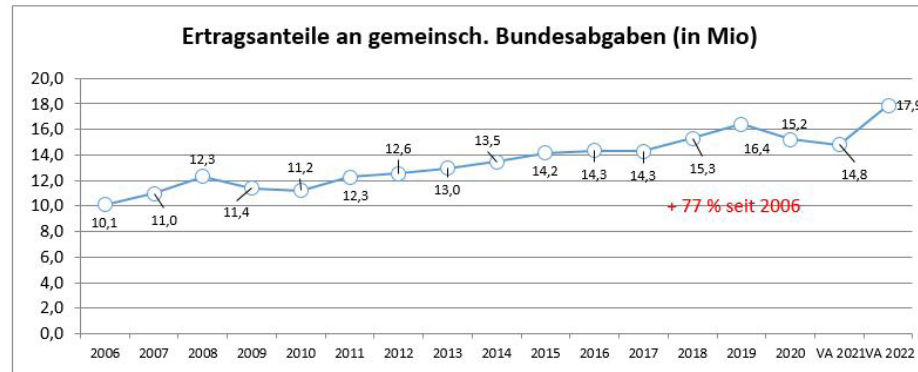
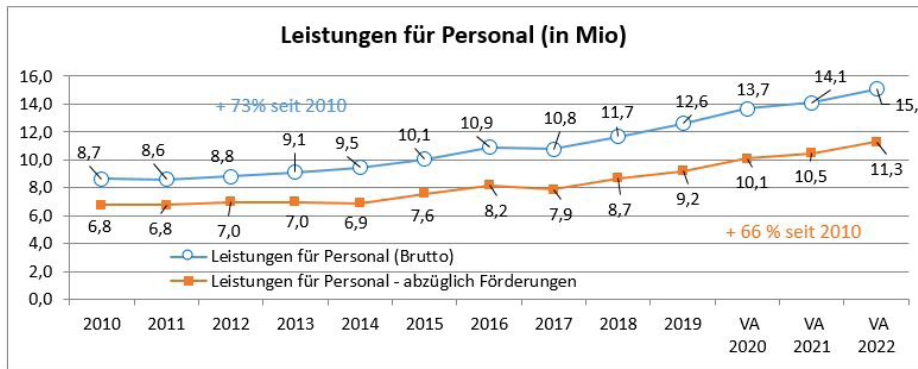
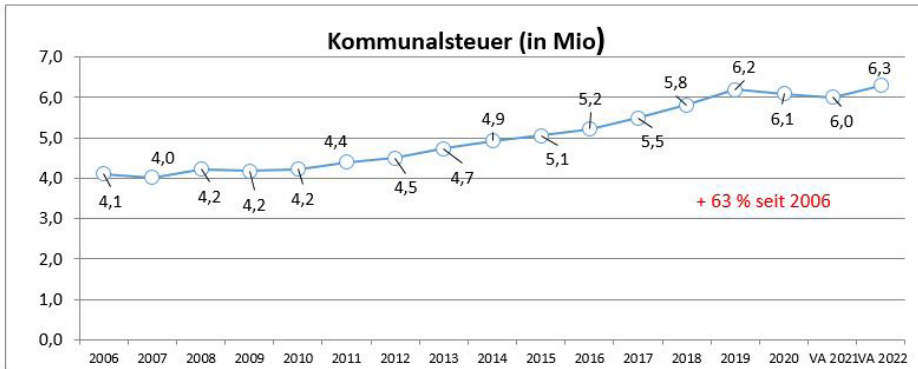
davon Stadthaushalt	61	(CHF: 5)
davon Darlehen über Immobilien KG	15	(CHF: 4)
davon Darlehen über die Val Blu GmbH	5	(CHF: 0)

Im Jahr 2021 wurde 3 neue Darlehen aufgenommen (3,6 Mio. Euro)

- Haftungen: 45 Haftungen insgesamt mit einem Volumen von 19,0 Mio. per 31.12.2021

davon GIG	2.594.462	
Val Blu	11.396.440	
Seilbahn Muttersberg	32.942	
ARA	3.489.003	
Sonstige	1.523.272	19.036.119
Sparkassen AG	14.369.00 (gem. Voranschlag)	

- Leasingverträge: Per 31. Dezember hat die Stadt insgesamt 13 Leasingverträge abgeschlossen. Im Jahr 2021 wurden drei neue Verträge abgeschlossen.



RECHNUNGSWESEN

Abteilung 2.2

- Umstellung VRV 2015 Erstmalige Erstellung des RA nach der VRV 2015 Jan - Mai

- Stadtbuchhaltung Verbuchung von ca. 26.2000 Belegen pro Jahr

Konten ausgabenseitig (mit Budgetwerten)	2.100
Konten einnahmenseitig (mit Budgetwerten)	425
Durchläuferkonten	128
Gesamt	2.653

- Buchhaltung Val Blu GmbH Eingangsbuchungen pro Jahr 1.216

Kassabuchungen	3.862
Lohn- und Gehaltsbuchungen	828
Ausgangsbuchungen pro Jahr	5.408
Bankbewegungen pro Jahr	5.065

- Buchhaltung Stadtmarketing Eingangsbuchungen pro Jahr 357

Kassabuchungen	43
Lohn- und Gehaltsbuchungen	280
Ausgangsbuchungen pro Jahr	87
Bankbewegungen pro Jahr	341

- Stadt Bludenz Immobilien KG Verbuchung von 16 Darlehen
 JA-Vorbereitungen für Steuerberater

- Abstimmung mit Behörden und Banken für sämtliche Gesellschaften
- Durchführung des gesamten Zahlungsverkehrs für folgende Gesellschaften:

Stadthaushalt: Aufbereitung der Zahlungsvorschläge und Überweisungen von ca. 54.602.626 Euro pro Jahr.	
Val Blu: Aufbereitung der Zahlungsvorschläge und Überweisungen von ca. 1.194.493 Euro pro Jahr.	
Stadtmarketing: Aufbereitung von Zahlungsvorschlägen und Überweisungen von ca. 402.154 Euro pro Jahr.	

- Liquiditätsplanung 2 x monatlich, jeweils Bericht im Stadtrat; somit ca. 22 rollierende Finanzpläne pro Jahr
- Gemeindeprüfungsausschüsse: Protokollführung für insgesamt 3 Ausschüsse in 2021
- ARA Bludenz Finanzwesen Erstellung von VA, RA sowie laufende Buchhaltung
 Verbuchungen von ca. 1.325 Belegen pro Jahr
 Verwaltung von 16 Darlehen
 Aufarbeitung von Zahlungsvorschlägen und Überweisungen von ca. 4,4 Mio. Euro

- Standesamt bzw. Staatsbürgerschaftsverband:
 Vorschlags- und Rechnungserstellung

- Gemeindeverband Seilbahn Muttersberg:
 Vorschlags- und Rechnungserstellung

- Stadtpolizei:
 Pflege Strafverrechnungsprogramm

- Sozialsprengel Raum Bludenz:
 Übernahme des gesamten Rechnungswesens

STEUERN UND ABGABEN

Abteilung 2.3



Leitung:
Rainer Klotz

Mitarbeiter*innen:
Elke Borgogno
Christian Hasch
Susanne
Macierzynski

1. Abgabekonten

Abgabenarten
Neuanlagen, Beendigungen,
Adressenänderungen, Bankverbindungen
Einzüge, Kontoüberwachung (UOP)
Rückzahlung von Guthaben

20657 Kd.Nrn.

354

380 Anweisungen

2. Vorschreibung der Abgaben

Abfall-/Wasserrechnungen	8340 Objekte	16680 Stück 2x
Wasser-/Kanalrechnungen	2867 Zähler	11468 Stück 4x
Wasser-/Kanalrechnungen	17 Zähler	204 monatlich
Wasser-/Kanalverbrauch		1477695m ³
Grundsteuerjahressollmitt.		3506 Zahlscheine
Grundsteueraufrollungen		98
Grundsteuerbefreiungen		10
Friedhofsgebühren Jährlich	1863 Gräber	1863 Zahlscheine
Friedhofsgebühren Verlängerungen	67 Gräber	67 Zahlscheine
Mieten/Pachte	185 Objekte	2220 monatlich 12x
Kindergarten	215 Plätze	2150 monatlich 10x
Kleinkindbetreuung	130 Plätze	1300 monatlich 10x
Schülerbetreuung	366 Plätze	3660 monatlich 10x
Musikschule	366 Plätze	732 jährlich 2x
Betreutes Wohnen	59 Personen	708 monatlich 12x
Hundesteuer	505 Hunde	505 Stück 1x
Essen auf Rädern	71 Personen	852 monatlich 12x
Wasser-Kanalanschlussbeiträge		

3. Einbringung der Abgaben

Verbuchung der Zahlungen	
Einbuchung von Forderungen	
Überwachung	
Umbuchungen	
Einsprüche Wasser/Kanal	30
Einsprüche/Änderungswünsche Abfall	305 mindestens
Einsprüche Grundsteuer	15
Kontakt mit Finanzamt über fehlende Bewertungen etc.	
Mahnungen	8500 mindestens
Zahlungserleichterungen	60
Exekutionen	30
Mahnklagen	10
Konkurse/Ausgleiche/Abwicklung	5

4. Kommunalsteuer

754 Pflichtige/Einnahmen: € 6.060.413,00

5. Tourismusabgabe

649 Pflichtige/Einnahmen: € 301.826,00

Schneebruch sorgte im Jahr 2021 für 2.137 fm Schadholz.

LANDWIRTSCHAFT UND FORST

Abteilung 0.4

Ein Starkschneeereignis brachte der Stadt Bludenz Schnee in rauen Mengen. Zahlreiche Straßen alle Rad- und auch alle Wanderwege mussten wegen umfallender Bäume gesperrt werden. Auch Helikopter kamen zum Einsatz. Am 16. Jänner erlaubte ein Wetterfenster das Abfliegen und „Entschneien“ der stark gebeugten und abbrechenden Baumkronen entlang der S16, dadurch konnte eine längere Straßensperre verhindert werden. Der Schaden in den Waldungen konnte aber nicht mehr verhindert werden, zu groß war die Schneelast.

In den Wochen und Monaten danach folgte das große Aufräumen. Betroffen waren insbesondere die Waldungen im Höhenband 500 bis 800 Höhenmeter an den Waldorten Kuaberg, Buchwald, Hinterebene, Halda, Rungelin Schattseite, Kaplina und Alfenzerau sowie zahlreiche andere Waldorte im kleineren Umfang. In Summe rund 2.000 Efm Schadholz, das entspricht einer Kette von rund 80 LKW mit Anhänger bzw. die Hälfte des normalen Jahreseinschlages der Stadt Bludenz, entstanden in diesen wenigen Tagen im Januar. Doch blieb es nicht nur beim Starkschneeereignis, auch ein Gewittersturm und zahlreiche, aber glücklicherweise im Ausmaß begrenzte, Käfernester sorgten für weiteres Schadholz. So muss auch für das Jahr 2021 berichtet werden, dass der Großteil des Holzeinschlages, rund 78% auf Kalamitäten beruht.

Der Wald in Zahlen

Holzeinschlag 2021	5.388 fm
Baumarten	4.612 fm Nadelholz/ 776 fm Laubholz
Schadholz	1.018 fm Käfer/ 516 fm Eschensterben/ 526 fm Sturm / 2.137 fm Schneebruch
Bringung	30% Rückezug / 43% Bodenzug/ 12% Seilbahn / 15% Sonstige
Servitusrechte	175 fm Weichholz/ 264 fm Hartholz

Einnahmen/Ausgaben 2021

Einnahmen:	Holzerlös: 308.2623,97 Euro
Ausgaben:	Akkordanten und Transport: 310.502,48 Euro
Aufwand Aufforstungen:	10.620 Stk. / 6,9 ha / 10.620,93 Euro

Neben der Aufarbeitung von Schadholz gab es natürlich auch noch weitere Betätigungsfelder insbesondere im Bereich der Liegenschaftsverwaltung. So erhielt die Sennhütte der oberen Bludenzener Alpe ein neues Schindeldach. Das dafür benötigte Holz entstammt dabei zu 100% aus dem Bludenzener Wald.



Leitung:
Omar Yilmaz

Mitarbeiter:
Werner Vergut
Andreas Rabadi
Gerhard Tschol



Auch die Wasserversorgung auf der oberen Bludenzener Alpe wurde modernisiert. Ein hydraulischer Widder in Kombination mit einem Druckkessel sorgt nun für den benötigten Druck in den Leitungen und das rein mechanisch, ohne Strom, Öl oder Gas.

IT Kompetenzzentrum Bludenz

Seit Februar 2016 ist die neue Gemeindekooperation „IT-Kompetenzzentrum Bludenz/Walgau“ aktiv. Hauptaufgabe dieser Stelle ist die Betreuung von V-Dok und lizenztechnische Verwaltung von Microsoftprodukten in den Gemeinden. An dieser Kooperation beteiligen sich insgesamt 23 Gemeinden.

Die Einführung von V-DOK in der Stadt Bludenz ist weiter im Ausbau begriffen. Aufgrund der Corona-Situation aber eingebremst worden.

Das Jahr 2021 war neben Corona durch sehr viele Herausforderungen geprägt.

- Die komplette Umstrukturierung der Serverlandschaft auf den neuesten Stand.
- Komplette Umstellung der Microsoft Lizenzen durch Microsoft 365 Produkte.
- Einrichtung Videokonferenzmöglichkeit mit Live-Streaming für Sitzungen.
- Home-Office Einrichtung diverser Mitarbeiter.
- Kalkulation der zukünftigen IT-Kosten und vorbereiten der neuen Abrechnungsmodalitäten
- Umstellung des kompletten ActiveDirectories mit Bereinigung der Altlasten und Korrektur diverser Objekte.

IT Bludenz

Die Stadt ist Standortgemeinde einer zentralen EDV Region (REGIONBLUDENZ) bestehend aus nachstehender Infrastruktur:

a) Installierte zentrale IT Hardware

- DOMAINCONTROLLER
- VM-Ware – Server
- EXCHANGE SERVER
- ackup mit Tape-Sicherung für die Region
- Outlook-Web-Access-Lösung
- SPAM-Filter
- BACKUP Server / Sicherungen
- SQL Server
- WEBSERVER
- ANTIVIRUS-Lösung
- MICROSOFT-UPDATE-Lösung (WSUS)
- TERMINALSERVER
- I do It Datenbank (Erfassung DSGVO Daten)

•b) Zentrale IT-Infrastruktur

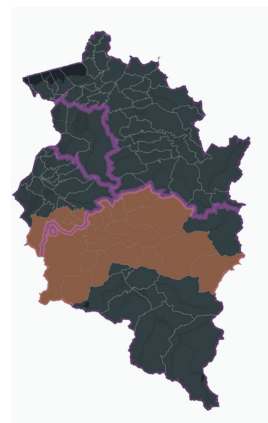
- WEBCAM
 - GLT / Zutrittskontrolle
 - VPN-Tunnel für GLT
 - SECURITY-Lösung
 - Gemeinsame Standleitung/Internetzugang
 - LWL Netzwerk Stadt Bludenz
- vorhandene Netzwerke: Verwaltungs-, Schul-, Technik- und öffentliches Netzwerk

•WEBCAM

Webcams werden derzeit im Rathaus (mit Blick auf den Roggelskopf) und in der Rathausgasse (mit Blick auf den Nepomukbrunnen) betrieben

•VIDEOÜBERWACHUNG

Videüberwachung ist derzeit aktiv in der Tiefgarage Laurentius, Eingangsbereich Rathaus (Tiefgarage und Polizeieingang), im ASZ sowie im Einfahrtbereich der Fußgängerzone.



CITYNET.BZ

Das öffentliche und kostenlose W-LAN Netz der Stadt Bludenz funktioniert derzeit im Rathaus, am Postplatz, in der Rathausgasse, am Gemüsemarkt, in der Mühlgasse und am Raiffeisenplatz (Remise).

PERSONALVERWALTUNG UND GEHALTSVERRECHNUNG

Abteilung 2.6



Leitung:
Manfred Geiger

Mitarbeiter*innen:
Natascha Fritz
Manuela Loß
Lidija Petrovic
Nina Tagwerker
(Lehrling)

Die Arbeiten in der Personalabteilung der Stadt Bludenz gliedern sich wie folgt:

Laufend

- Personalplanung
- Personalbeschaffung
- Personalentwicklung
- Gesamtverantwortung für Lehrlingsausbildung
- Personalbetreuung
- Personaleinsatzplanung und Vertretungsregelungen Reinigungskräfte
- Mitarbeiterberatung in Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Pensionsrechtlichen Angelegenheiten
- Dienstrechtliche Angelegenheiten
- Führung der Personalakten
- Zeiterfassung und Fehlzeitenverwaltung
- Förderwesen (Kindergärten, Kleinkindbetreuungen, Schülerbetreuung, Musikschule, Gemeindegewerkschaftswachen, geschützte Arbeitsplätze, Arbeitsmarktservice ...)
- Statistik
- Rechnungsstellung für erbrachte Leistungen in Kooperationen
- Arbeitssicherheit
- Verwaltung der Zusatzkrankenversicherung der Bediensteten der Stadt Bludenz
- Umsetzung von gesetzlichen Änderungen im Dienstrecht, Sozialversicherungs- und Steuerrecht sowie Besoldungsrechtlich

Monatlich

- Gehaltsabrechnungen mit allen vor- und nachgelagerten Arbeiten

Jährlich

- Personalbudgetierung und –planung
- Personalarückstellungen (Abfertigungs-, Jubiläums- und Urlaubsrückstellung)
- Beschäftigungsrahmenplan
- Jahresabschlussarbeiten inkl. aller Erklärungen an Finanzamt, Krankenkassen, Pensionskassen, etc.
- Vorbereitung und Berechnung der Leistungsprämien
- Abrechnung Sitzungsgelder für Funktionäre

Im Jahr 2021 wurden diese Arbeiten für durchschnittlich 359 Mitarbeiter*innen, Funktionäre und Pensionisten beim Amt der Stadt Bludenz durchgeführt. Diese unterteilen sich wie folgt:

- Funktionäre, Beamt*innen, Pensionist*innen: durchschnittlich 55 Personen
- Angestellte und Arbeiter in Verwaltung,
- Kindergärten, Kleinkindbetreuungs-
einrichtungen, Schulen, Schülerbetreuung,
- Musikschule Reinigungsdienste, Bauhof,
- Wasserwerk, Bad, Forst und Altsoffsammelzentrum: durchschnittlich 301 Personen
- Lehrlinge in der Verwaltung: 2 Personen
- Zivildienner: 1 Person

Gesamt: durchschnittlich 359 Personen



Die Personal-
abteilung der
Stadt Bludenz
verfügt gem.
Beschäftigungs-
rahmenplan über
3 Vollzeit-
dienstposten
(300-Stellen-%),
wobei in den Jahren
2020 und 2021
aufgrund einer
Karencierung
lediglich
250-Stellen-%
besetzt waren.

Für folgende ausgegliederte Betriebe und Gemeindeverbände wird ebenfalls die komplette Personalverwaltung und Personalverrechnung durchgeführt:

•Verein Schülerbetreuung	durchschnittlich 3 Personen
•Val Blu Resort GmbH	durchschnittlich 52 Personen
•Bludenz Stadtmarketing GmbH	durchschnittlich 5 Personen
•Abwasserverband Region Bludenz	durchschnittlich 7 Personen
Gesamt	durchschnittlich 67 Personen

Für folgende fremde Organisationen und Gemeinden wird im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen die Gehaltsverrechnung und Beratung in Dienst-, Steuer- und Sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten durchgeführt:

•Gemeinde Brand	durchschnittlich 24 Personen
•Gemeinde Bürs	durchschnittlich 89 Personen
•Gemeinde Bürserberg	durchschnittlich 16 Personen
•Gemeinde Lech	durchschnittlich 74 Personen
•Gemeinde Lorüns	durchschnittlich 4 Personen
•Gemeinde Raggal	durchschnittlich 20 Personen
•Raggal Tourismus	durchschnittlich 2 Personen
•Zwergwerkstatt Raggal	durchschnittlich 4 Personen
•Gemeinde Stallehr	durchschnittlich 6 Personen
•Krankenpflegeverein Bludenz	durchschnittlich 26 Personen
•Krankenpflegeverein Bludenz MOHI	durchschnittlich 23 Personen
•Krankenpflegeverein Brandnertal	durchschnittlich 2 Personen
•Musikschule Brandnertal	durchschnittlich 22 Personen
•Pfarrkindergarten Hl. Kreuz	durchschnittlich 12 Personen
•Pfarrkindergarten Don Bosco	durchschnittlich 16 Personen
•Verein allerArt	durchschnittlich 5 Personen
Gesamt	durchschnittlich 345 Personen



Durch die Personalabteilung der Stadt Bludenz wurden im Jahr 2021 die Personalverwaltung und –verrechnung für insgesamt durchschnittlich 771 Personen pro Monat erledigt.

Besonderheiten im Jahr 2020 durch Covid-19

Die allgemeine Situation um das Thema Covid-19 beeinflusste die Arbeit der Personalabteilung im Jahr 2021 neuerlich sehr stark. Die laufende Umsetzung von Maßnahmen, die Ausfälle von Mitarbeiter*innen aufgrund von Absonderungen und die teilweisen Lock-Downs brachten beträchtliche Mehrarbeiten im Bereich der Organisation, Zeitwirtschaft, Personalverrechnung und Anforderung von Förderungen bzw. Entschädigungen mit sich.

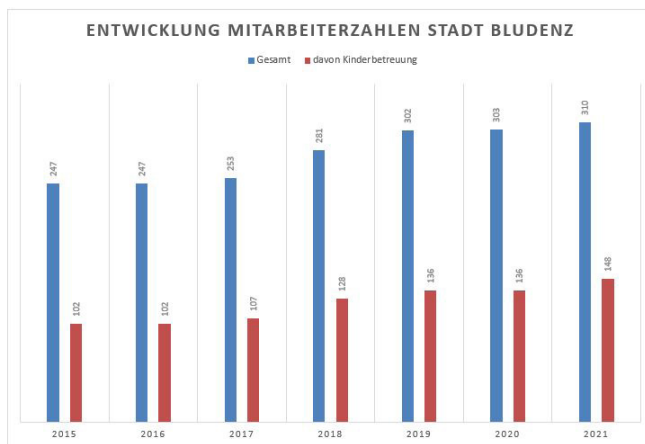
Im Bereich Verrechnung und Förderwesen handelte es sich unter anderem um folgende Mehrarbeiten:

- Kurzarbeitsabrechnungen für die Val Blu Resort GmbH
- Zahlreiche Anträge auf Personalkostenersatz gem. Epidemiegesetz aufgrund von Absonderungsbescheiden

Die Anzahl der Mitarbeiter der Stadt Bludenz entwickelte sich im Zeitraum 2016 bis 2021 folgendermaßen (Zahlen jeweils zum 31.12.):

Jahr:	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mitarbeiter gesamt:	247	253	281	302	303	310
davon Kinderbetreuung:	102	107	128	136	136	148

Gegenüber dem Jahr 2020 erhöhte sich die Mitarbeiterzahl um sieben Mitarbeiter*innen. Der Grund dafür ist die Eröffnung einer zweiten Kindergartengruppe und einer Kleinkindbetreuungsgruppe in Bings (Bingser Zwergenvilla) im Jahr 2021.

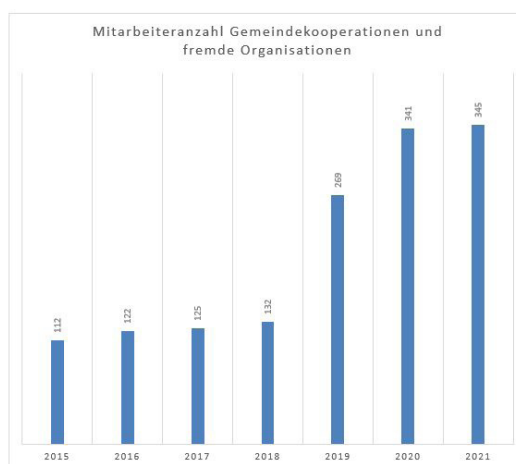


Statistik

Der Bereich Gehaltsverrechnung und Beratung in Personalrechtlichen Angelegenheiten für fremde Organisationen und Gemeinden entwickelte sich im Zeitraum 2015 bis 2021 folgendermaßen:

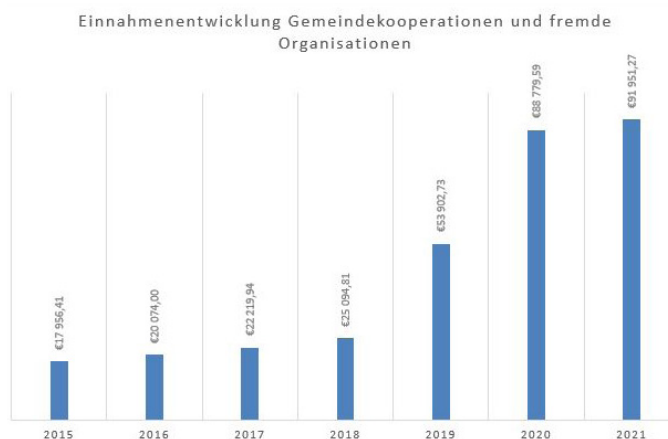
Entwicklung der Mitarbeiterzahlen von derzeit 17 betreuten Organisationen und Gemeinden:

Jahr:	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mitarbeiteranzahl:	112	122	125	132	269	341	345



Einnahmenentwicklung aus diesem Bereich:

Jahr:	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Einnahmen in Euro:	17.956,41	20.074,00	22.219,94	25.094,81	53.902,73	88.779,59	91.951,27



ABTEILUNG GESELLSCHAFT

Abteilung 3.0

BILDUNG

Kinder in Betreuung - Kindergärten **gesamt 397 Kinder**

• Kindergarten Don Bosco	76
• Kindergarten Mitte	71
• Kindergarten Heilig Kreuz	55
• Kindergarten Igel	37
• Kindergarten Bings	33
• Kindergarten Außerbraz	19
• Waldkindergarten	18
• Kindergarten Susi Weigel	88

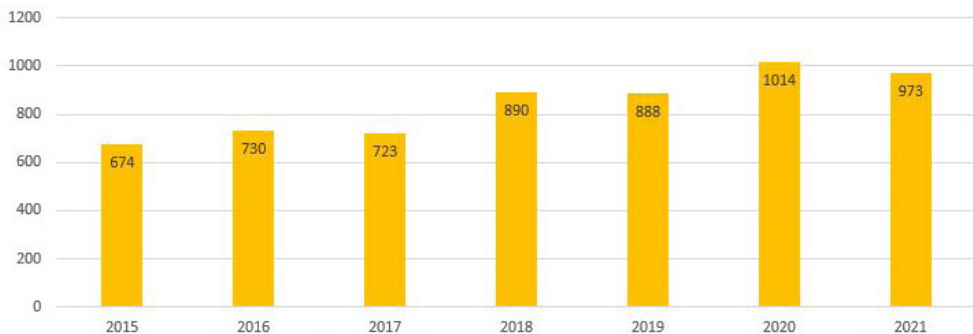
Kinder in Betreuung - Schülerbetreuung **gesamt 453 Kinder**

• VS Obdorf	51
• VS Mitte	147
• VS St. Peter	69
• VS Bings	32
• Stadtschulzentrum	44
• Neue Mittelschule	110

Kinder in Betreuung - Kleinkindbetreuung **gesamt 123 Kinder**

• Farbtüpfle	22
• Mücke	13
• Getzners Buntstiftle	21
• Bienenwabe	31
• Stadtwichtel	20
• Bingser Zwergle (Spielgruppe)	16

Betreute Kinder in Bludenz	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	730	723	890	888	1014	973



Anträge auf sozial gestaffelte Tarife

	gestellt	genehmigt
• Kleinkinderbetreuung	25 Kinder	22 Kinder
• Kindergärten	26 Kinder	24 Kinder
• Schülerbetreuung	77 Kinder	71 Kinder

Sprengelaufteilung der Anträge

• Außerbraz	1 Kind
• Bings	2 Kinder
• Mitte	65 Kinder
• Obdorf	19 Kinder
• St. Peter	41 Kinder



Leitung:
Ralf Engelmann

Mitarbeiter*innen:
Christine Leidinger
Melissa Jankowitsch,
BA
Sandra Milosavac
Klaudija Sisljagic
Sybille Taudes
Manuela Lerch
Wolfram Stroppa



70 Antragssteller (=128 Kinder), davon
- 9 abgelehnt -
Einkommen überschritten (11 Kinder)
- 34 Geschwisteranträge (78 Kinder)
- 32 Wohnbeihilfempfehlungen (56 Kinder)
- 11 Mindestsicherungsbezieher (18 Kinder)

Ansuchen Schulen Sprengelverschiebung im Schuljahr 2020/2021

- 5 Sprengelverschiebungen innerhalb von Bludenz
- 12 Sprengelverschiebungen außerhalb von Bludenz
- 12 freiwilliges 11. Schuljahr
- **gesamt 29 Ansuchen**

Ansuchen Schulen Sprengelverschiebung im Schuljahr 2021/2022

- 14 Sprengelverschiebungen innerhalb von Bludenz
- 14 Sprengelverschiebungen außerhalb von Bludenz
- 12 freiwilliges 11. Schuljahr
- **gesamt 40 Ansuchen**

von diesen insgesamt **40 Ansuchen** sind...
30 genehmigte Schulsprengelwechsel (größtenteils 11. Schuljahr + intern Geschwister)
7 abgelehnte Schulsprengelwechsel
1 abgelehnt 9. Schuljahr HLS in Dornbirn
2 zurückgezogene

SOZIALES

Mindestsicherung

- Gestellte Anträge
- Konventionsflüchtlinge
- Altersdurchschnitt

	2018	2019	2020	2021
Gestellte Anträge	426	440	421	417
Konventionsflüchtlinge	162	163	166	166
Altersdurchschnitt	43 J.	43 J.	45 J.	47 J.

Mit April 2021 hat die Sozialhilfe die Mindestsicherung abgelöst.

Delogierungsprävention

- Ansuchen um Mithilfe von Alpenländische Heimstätte/VOGEWOSI
- Von der Stadt Bludenz bearbeitet
- An Caritas/IFS übergeben
- Auf Einladung nicht reagiert

	2018	2019	2020	2021
Ansuchen um Mithilfe von Alpenländische Heimstätte/VOGEWOSI	59	40	36	32
Von der Stadt Bludenz bearbeitet	24	11	18	13
An Caritas/IFS übergeben	14	16	12	6
Auf Einladung nicht reagiert	21	13	6	13

Aufgrund der DSGVO kontaktiert die Alpenländische nicht mehr das IFS/Caritas direkt. Der Weg geht nun immer über die Stadt. Da nun viel mehr Erinnerungen eintreffen, wird vor der Vorladung zuerst mit der Alpenländischen direkt Kontakt aufgenommen, um abzuklären was noch akutell ist. Viele Ansuchen haben sich somit sofort erledigt und scheinen in der Statistik nicht auf. Daher ist die Anzahl der Ansuchen weiter sinkend. Weiters wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie Räumungen abgesagt bzw. verschoben.

Tischlein Deck Dich 2021

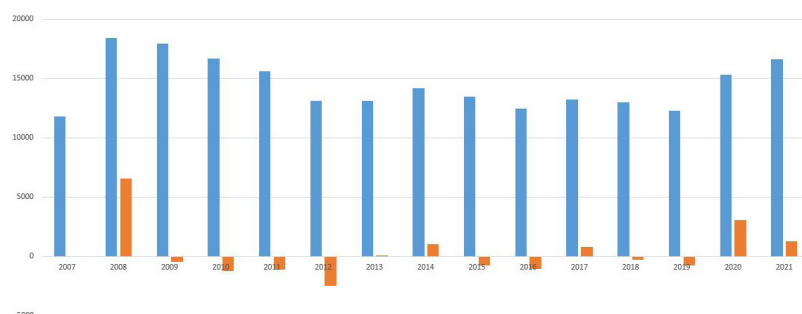
- Ausgestellte Berechtigungskarten
- Abgelehnte Ansuchen

	2018	2019	2020	2021
Ausgestellte Berechtigungskarten	115	131	158	142
Abgelehnte Ansuchen	25	10	8	6

Essen auf Rädern

Aufgrund der Situation kam es zu einer deutlichen Steigerung von Essen auf Rädern. Durchschnittlich 60 Essen wurden pro Tag ausgeliefert.

Essen auf Rädern 2007 bis 2021



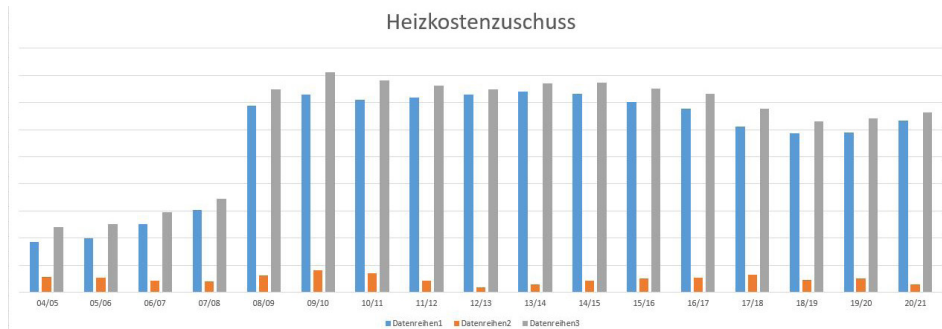
Der Altenausflug wurde 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie erneut abgesagt.

• Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
• Essen	13.469	12.448	13.252	12.999	12.261	15.341	16612
• Vergleich zum Vorjahr	-730	-1021	+804	-253	-738	+3080	+1271



Heizkostenzuschuss

• Jahr	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
• bewilligte Anträge	677	611	585	589	634
• abgelehnte Anträge	55	66	46	52	28
• gesamt	732	677	631	641	662
• Betrag/Antrag	270	270	270	270	270
• Gesamtauszahlung	182.790	164.970	157.950	159.030	171.180



Umsetzung des LEADER-Projekts „Areal Stadionstraße“. In einem breit angelegten und extern begleiteten Bürgerbeteiligungsprozess wurden Anrainer, Ortsvereine, Schulen, Kindergärten und Nutzergruppen des Areals im Rahmen von drei Workshops zur aktiven Mitgestaltung des Areals eingeladen. Ziel ist die Neuplanung des bestehenden „spark7-Skateplatzes“ im Jahr 2022, die bauliche Umsetzung soll 2023 erfolgen. Das umliegende, im Prozess klar definierte Areal (siehe Karte) soll zukünftig weiterhin ein niederschwelliger und konsumfreier Raum mit hoher Aufenthaltsqualität für Jugendliche sein.

Gemeinwesenarbeit

- Auf Grund der Coronasituation wurden die meisten Stadtteilgespräche abgesagt.
- Das Bürgerbeteiligungsprojekt SBBR 2030 in Zusammenarbeit mit der Stadtplanung, war ein zentraler Teil der Arbeit von diesem Jahr. Ziel war die Befragung und Einbindung der Bewohner*innen vor Ort für die Entwicklung des Wohnraumes.
- Das Ergebnis und die Auswertung des SBBR 2030 Prozesses findet Anfang April 2022 statt.
- Die meisten Austausch- und Vernetzungsformate fanden online statt.

Jugendkoordination

- Die Stadt Bludenz und die Offene Jugendarbeit Bludenz arbeiten seit Herbst 2021 im Rahmen eines extern begleiteten Prozesses an einer Kooperationsvereinbarung. Ziel ist es, dass die Offene Jugendarbeit in der bestehenden Vereinsstruktur bleibt. Sowohl für die Stadt Bludenz als auch für die Offene Jugendarbeit ist eine gute Planbarkeit der Kosten und der Angebotsstruktur wichtig. Ziel soll es sein, die bestehenden Angebot gemeinsam weiterzuentwickeln und bestmögliche Angebote für die Bludener Jugendlichen zu schaffen.

Lokalausgang beim „spark7-Skaterplatz“.





Betreutes Wohnen:
• Derzeit sind gesamt 82 Personen in 60 betreuten Wohnungen in Bludenz.

• 97 Bewerber*innen befinden sich noch auf der Liste (nicht alle dringlich - nur ca. 9 Personen)

• Zwei Familien sind im betreuten Wohnen (Kind mit Beeinträchtigung)

• 10-Jahre-Jubiläum im betreuten Wohnen Spitalgasse mit einem Ausflug zum Ludescherberg.



„Offener Kühlschrank“ im Franziskanerkloster Bludenz.

GESUNDHEIT

„Gesundheit im Gespräch“

Frühjahr

22. März 2021

„Das Leben ist nicht immer schön“ (Sepp Gröfler)

20. April 2021

„Sterben und Trauer Raum und Zeit geben“ (Rainer Lasser)

18. Mai 2021

„Selbstbestimmt Handeln“ (Nicole Burtscher)

Herbst

21. September 2021

„Autofahren im Alter“ (Philipp Kloimstein und Arnold Brunner)

19. Oktober 2021

„Resilienz - das Geheimnis der inneren Stärke“ (Elisabeth Gaus)

4. November 2021

„Die Auswirkungen des Klimawandels“ (Hans-Peter Hutter)

• Trotz der begrenzten Teilnehmerzahlen konnten über 160 Personen erreicht werden.

Aktion Demenz

• Hl. Messe mit Pater Guido zum Thema Demenz

• Vortrag im Rathaus „Autofahren im Alter - mit Demenz“ mit Primar Dr. Philipp Kloimstein

• Angebot Beratungsgespräche mit Norbert Schnetzer, Dr. Albert Lingg und Mag. Ruth Wucher

• Demenzcafé 96: Pilotprojekt von einem virtuellen Treff

• Blog Aktion Demenz: <https://blog.aktion-demenz.at/>

Anschaffung einer Rikscha - das Recht auf Wind im Haar

• „Radeln ohne Alter - das Recht auf Wind im Haar“. Die skandinavische Idee ist seit längerem in Österreich und nun auch in Bludenz angekommen. Die internationale Bewegung bringt das Vergnügen, mit dem Rad unterwegs zu sein, trotz Alter und Mobilitätseinschränkung. Durch eine Kooperation der SeneCura Bludenz und der Stadt Bludenz steht nun eine Rikscha bei der SeneCura. Acht ehrenamtliche Fahrer übernehmen die Ausfahrten mit den Bludener Senioren*innen entlang der Ill, durch das Städtle oder nach Bürs.

Initiative „Offener Kühlschrank“ im Franziskanerkloster

• Am 9. September wurde der erste „Offene Kühlschrank“ in Bludenz eröffnet. Standort ist beim Franziskanerkloster in Bludenz. Zu viel eingekauft? Kurzurlaub und ein voller Kühlschrank? Zu viel geerntet? „BRING & NIMM“ lautet das Prinzip des Offenen Kühlschranks. Geöffnet ist sidese von Montag bis Samstag (7 bis 18 Uhr). Betreut wird der Kühlschrank von der Kolpingfamilie Bludenz und den Patres vom Kloster.

Familienkalender

• Nach einer Unterbrechung wurde der beliebte Familienkalender ab Herbst 2021 wieder gestaltet und Veranstaltungen organisiert. Verschiedene Themen wie Vorträge, das Eltern-Kind-Café oder auch Kinder-Yoga werden darin zusammengefasst. Neu ist, dass im Eltern-Kind-Café immer ein Mal pro Monat Gäste mit dabei sind, die über verschiedene Themen informieren. Weiteres hat im Herbst auch die Purzelbaumgruppe, die in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk, für Kinder von 0 bis 4 Jahre wieder gestartet. Die Treffen finden in der Elternberatungsstelle Grete Gulbranssonweg 24 statt.

Familienimpulse Mobil

• Familienimpulse Mobil vom Vorarlberger Kinderdorf ist ein Projekt, das im September 2021 mit den Bewohner*innen des Grete Gulbranssonwegs gestartet hat. Es geht bei Familienimpulse Mobil um Beratung und Informationen für Familien, Spiel und Spaß für Kinder und um die Nachbarschaftspflege. Standort ist im Innenhof beim Grete Gulbranssonweg 24.



2021 wurde die erste Rikscha-Haltestelle vor der SeneCura eröffnet.

INTEGRATION

Allgemeine Zahlen

- In Summe sind 89 verschiedene Nationalitäten in Bludenz vertreten
- Derzeit leben 35 Asylwerber*innen und 33 bleibeberechtigte Personen in sechs Quartieren der Caritas. Ende des Jahres lebten 2367 Drittstaatsangehörige in Bludenz. Knapp 40% jender haben Fluchterfahrung und kommen aus den Hauptherkunftsländer (Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Russische Föderation).
- Integrationstätigkeiten: Im Rahmen der gemeinnützigen Tätigkeiten wurden 2021 in Bludenz 218 Stunden geleistet (z.B. Mittagsbetreuung, ASZ-Sammelstelle). Beim Projekt „Flüchtlinge Helfen“ wurden 278,5 Stunden erfüllt.

Niederschwellige Begegnungsangebote

- 2021 wurden neben zahlreichen Workshops zur Alltagsbewältigung und zur sozialen Mobilität, ein Frauenfahrradkurs und ein Sprachtreff organisiert und durchgeführt. Besonders der Sprachtreff förderte den Austausch und die soziale Durchmischung.
- Ehrenamtliche Personen unterstützten Frauen mit Fluchthintergrund beim Deutscherwerb und beim Ausbau der Deutschkenntnisse.
- Die Aktion „Sicheres Vorarlberg“ ermöglichte es derselben Zielgruppe Fahrrad fahren zu lernen und die Mobilität, sowie die Gesundheit der Zielgruppe zu stärken.

Familienbefragung

- Zu Beginn des Jahres wurden Familien mit Fluchterfahrung zu einer Befragung eingeladen. Themen der Befragung waren Spracherwerb, Arbeitsmarktintegration, Wohnsituation, gesundheitliche Situation und die Situation der Kinder. Hierbei konnten wesentliche Erkenntnisse gesammelt werden. Daher liegt 2022 der Fokus auf den Personen und Familien, die aus dem Regelsystem gefallen sind oder unmittelbar davon bedroht sind und der neuankommenden Asylwerber*innen. Dabei sollen ehrenamtliche Engagements einen größeren Stellenwert bekommen.

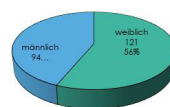
CASE & CARE MANAGEMENT

Sozialsprengel Raum Bludenz - Case Management 2021

Klient*innen nach Geschlecht

- weiblich 121
- männlich 94
- **gesamt 215**

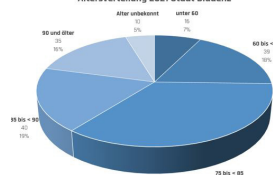
Geschlechterverteilung 2021 Stadt Bludenz



Klient*innen nach Alter/Jahrgang

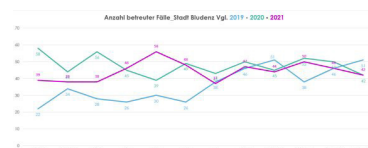
- unter 60 16 1962 und jünger
- 60 bis <75 39 1947 - 1961
- 75 bis <85 76 1937 - 1946
- 85 bis <90 40 1932 - 1936
- 90 und älter 35 1931 und älter
- Alter unbekannt 9
- **gesamt 215**

Altersverteilung 2021 Stadt Bludenz



Klient*innen nach Monaten

	2019	2020	2021
• Jänner	22	58	39
• Februar	34	44	38
• März	28	56	38
• April	26	45	46
• Mai	30	39	56
• Juni	26	49	48
• Juli	38	43	37
• August	46	50	47
• September	51	45	44
• Oktober	38	52	50
• November	46	50	46
• Dezember	51	42	42



Aufgrund der aufeinanderfolgenden Lockdowns nahm die Integrationsfachstelle der Stadt Bludenz eine wesentliche Brückenfunktion in der Beratung ein und erreichte knapp 200 Personen.



Im Zuge der Test- und Impfstrategie des Landes Vorarlberg wurde, in Kooperation mit der Atib Mosche Bludenz, an zwei Wochenenden Testangebote bereitgestellt und an einem Aktionstag im Oktober zur Impfung eingeladen.

BLUDENZ KULTUR

Abteilung 1.5



Leitung:
Stefan Kirisits

Mitarbeiter*innen:
Nikola Bartenbach, BA
Mag. Daniela Beck
Bianca Bachmann, MA
Jasmine Türk, MMA
Saskia Heel



Rumborak beim
ersten Rock-Konzert
Österreichs.



„CHÖRIG“ in der
Hl. Kreuzkirche.



Das Trio von
„Pfiffikus“ – dem
Programm für die
Allerkleinsten

Wenig überraschend stand auch das Jahr 2021 bei Bludenz Kultur unter einem ganz besonderen Vorzeichen. Der Dauerbrenner bei unseren Veranstaltungen war – leider immer noch – Corona.

Das erste Rockkonzert Österreichs

Das Jahr begann mit nichts, denn nichts mehr ging. Ein weiterer Lockdown machte das Kulturleben unmöglich. Erst waren es nur Einschränkungen und dann ein Totalausfall. Neu starten konnten wir schließlich erst im März und das hat Bludenz Kultur mit einem lauten Knall dann auch gemacht. Österreichweit fand das erste Rockkonzert nach der Wiedereröffnung in der Remise in Bludenz statt. Die Bürser Rockhaudegen, Rumborak, schafften es mit ihrer Performance (aber wohl nicht allein damit) auf den Titel des Standards und in die ZIB 2. Genau das wollten wir mit einem schnellen Start erreichen. Fast täglich haben wir in den ersten Wochen abgeliefert. Mit dem Konzert von Alle Achtung und einem wirklich langen Weg zur Bühne dreier steirischer Künstler, haben wir österreichweit für Aufsehen gesorgt. Zusätzlich hat Mario Pecoraro, ein aus Bludenz stammender Künstler, ein tolles Konzert in der Remise beschert. Das hat uns nicht nur mediales Echo, sondern auch Anerkennung in der Kulturszene österreichweit eingebracht.

Planungssicherheit erst ab Juni

Die Planung für 2021 war durchaus schwierig. So wurde es fast Juni, nämlich genau der 1. Juni, bis wir das Jahresprogramm vorstellen konnten. Erst ab diesem Zeitpunkt hatten wir Gewissheit, jedoch auch darüber sollten wir uns täuschen, denn Ende des Jahres hatten wir wieder die ähnliche Situation wie zu Beginn. Es ging nichts mehr. Dazwischen konnten wir durchaus mit gefälligen Veranstaltungen und vor allem mit unseren verlässlichen Partnern ein tolles Programm anbieten. Die ALPINALE überzeugte im Sommer. Das Jazz & Groove Festival wurde zu einem Erfolg, auch wenn das Wetter leider nicht ganz mitgespielt hat.

Neuer Grundsatz für mehr Regionalität

Wir haben aber auch mit einem neuen Grundsatz Lehren aus den Pandemie-Monaten und Jahren gezogen. Bludenz Kultur hat sich das Ziel gesetzt, dass mindestens 40-60 Prozent aller Künstler*innen mit denen wir zusammenarbeiten regionalen Bezug oder zu mindestens einen starken Vorarlberger-Kontext haben. Ein Schritt, den wir bis jetzt nicht bereut haben und der uns wiederum sehr viel Sympathien in der Vorarlberger Kulturszene eingebracht hat. Denn dazu hat sich bisher kein anderer Kulturveranstalter in Vorarlberg bekannt.

Fortsetzung erfolgreicher Kultur-Reihen

Wichtig war uns aber auch die Fortsetzung der diversen Reihen. Vor allem das Kinderprogramm ist ein fixer Bestandteil unserer Kulturausrichtung geworden. Regelmäßig ausverkaufte Veranstaltungen im Bereich des Kinder- und Jugendprogrammes belegen das nachdrücklich. Auch der Sehnsuchtsort, den wir im vergangenen Jahr im Würbel-Areal neben der Remise mit dem Bimbulli-Fest kuratiert von Jasmin Türk auf die Füße gestellt haben, war ein voller Erfolg. Groß gefeiert und vor allem viel gesungen wurde auch bei „GHÖRIG“, wo fast 200 Sänger*innen für eine volle Kreuzkirche gesorgt und zugunsten der ORF Aktion „Licht ins Dunkel“ Spenden gesammelt haben.

Dank an alle Kolleg*innen

Dank gilt an dieser Stelle allen Kolleg*innen im Rathaus und natürlich auch unserem Bauhof, die uns immer wieder bei der Realisierung von Kulturveranstaltungen und Projekten unterstützt haben. Gerade während der Corona-Phase waren wir um diese Zusammenarbeit sehr froh.

Die Transportleitung DIM 200 in der Klarenbrunnstraße wurde 2021 auf einer Länge von 608 Metern erneuert.



WASSERWERK

Abteilung 4.3.2

Ende des Jahres wurde mit dem Hochbehälter Halde der letzte Teil vom Bauabschnitt(BA) 15 fertig gestellt, und bereits mit dem BA 16 Klarenbrunnstraße begonnen. Im Zuge der Sanierungsarbeiten in der Klarenbrunnstraße wird die Transportleitung DIM 200 auf einer Länge von 608 Metern erneuert.



Neuerrichtung Hauswasseranschlüsse

- Wohnanlagen 1
- Betriebe 2
- Hotel (Alpstadt) 1

Erneuerung Hauswasseranschlüsse

- Einfamilienhäuser 4
- Wohnanlagen 1
- Mehrfamilienhäuser 4

Leitung:
Christian Erhard

Stellvertreter:
Daniel Neyer

Erneuerung Löschwasserhydranten

- Bludenz 4
- WG Ausserbraz 1

Mitarbeiter:
Benno Wenninger
Matthias Koch
Michael Köb

Rohrbrüche

- Hauptleitungen Dim 80 2
- Transportleitungen Dim 200 1

Wasserzähler Neueinbau

- Hauptzähler 4m³ 8
- Subzähler (Garten) 4m³ 1



Wassereinspeisung gesamt

- Quellwasser
- Grundwasser

1422704m³
1355520m³
67184m³

• Jahresgesamtverbrauch

- Quellwasser
- Grundwasser
- Durchschnittlicher Tagesverbrauch

930672m³ **100%**
863488m³ 92,7%
67184m³ 7,3%
2549m³

Für Interne Arbeiten (öffentliches WC, Schulen, Kindergärten, Kleinkindbetreuungen, städtische Gebäude, Brückensanierungen, Winterdienst usw.) wurden 750 Stunden aufgewendet.

Stromerzeugung

- Kraftwerk Oberstufe 821980 KW
- Kraftwerk Unterstufe 121994 KW
- Stromgesamterzeugung 943974KW entspricht ca. 235 Haushalten pro Jahr (bei 4 Personenhaushalt 4000KkWh)

BAURECHT UND BAUVERWALTUNG

Abteilung 4.1



Leitung:
Peter Osti

Mitarbeiter*innen:
Ing. Peter Delazer
Rebecca Hartmann
Mag. Mathias
Wegscheider

Zentrale Aufgaben der Baurechtsabteilung sind die Bearbeitung von Bauanträgen und Bauanzeigen, die Überwachung der Bauausführung bis hin zur Prüfung des vollendeten Bauvorhabens. Außerdem sind feuer- und straßenpolizeiliche Aufgaben zu erledigen. Die Führung des Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregisters (AGWR) ist eine aufwendige zusätzliche Aufgabe.

Das Bauverfahren

Bevor ein Bauverfahren eingeleitet wird, muss ein Bauantrag mit den gemäß Baueingabeverordnung erforderlichen Plänen eingereicht werden.

Nach der Kontrolle durch unsere Sachverständigen auf Vollständigkeit und technische Richtigkeit der Planunterlagen sowie auf die Einhaltung der raumplanerischen und städtebaulichen Erfordernisse erfolgt erforderlichenfalls (nicht über alle Anträge muss eine mündliche Verhandlung abgehalten werden) die Ausschreibung der mündlichen Verhandlung. 2021 waren es 8 Verhandlungen.

Je nach Art und Umfang des Bauvorhabens (wenn weitere Genehmigungen wie z.B. nach dem Gewerberecht erforderlich sind) wird die mündliche Verhandlung gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz durchgeführt. 2021 waren es zwei derartige Verhandlungen. Weiters wurde an 12 Verhandlungen teilgenommen, welche von der Bezirks-hauptmannschaft Bludenz ohne behördliche Beteiligung der Stadt Bludenz durchgeführt worden sind.

Auf Grund der Corona-Maßnahmen waren wir angehalten, kleinere Bauvorhaben, wie Einfamilienwohnhäuser oder Zubauten, zum Parteiengehör ohne mündliche Verhandlung an die beteiligten Nachbarn zur Information zu senden. Auf diese Weise wurden 44 Bauverfahren ohne Bauverhandlung abgehandelt.

Nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens wird der Freigabe- oder Baubewilligungsbescheid, sowie ein allfälliger Bescheid über die Verfahrenskosten ausgefertigt. So wurden im Jahr 2021

- 35 Freigabebescheide
- 169 Baubewilligungsbescheide
- 199 Kostenbescheide

ausgestellt.

Falls für das Bauvorhaben eine neue Zufahrt errichtet werden muss, bedarf dies eine Gebrauchserlaubnis zur Benutzung der Gemeindestraße. 2021 wurden 22 Gebrauchserlaubnisse erteilt.

Falls durch das Bauvorhaben der Abstand zur Gemeindestraße nicht gegeben ist, muss zusätzlich eine Vereinbarung über die Abstandsnachsicht getroffen werden. 2021 war dies 17mal der Fall.

Neue Gebäudewie Einfamilienhäuser, Wohnanlagen, Gewerbebetriebeudgl, müssen ihre Abwässer in den Ortskanal einleiten, sodass für diese Kanalanschlussbescheide erstellt werden müssen, welche je nach Ortsteil an die spezifischen Gegebenheiten angepasst werden. 28 Kanalanschlussbescheide wurden im Jahr 2021 verfasst.

Im Rahmen der Überwachung der Bauausführung müssen bei Neubauten bzw. Zubauten Rohbaubeschauen durchgeführt werden. Die Anzahl der durchgeführten Rohbaubeschauen belief sich 2021 auf 12 Stück.

Seit 2018 entfällt die Schlussüberprüfung, wenn das Bauvorhaben gewisse Vorgaben erfüllt. Dadurch werden lediglich Ortsaugenscheine zur optischen Kontrolle ausgeführt. 141 Bauverfahren konnten in dieser Form abgeschlossen werden. Schlussüberprüfungen mussten 7mal durchgeführt werden. Gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Bludenz wurden zusätzlich 3 Schlussüberprüfungen vorgenommen.

Bei Bauansuchen, die nicht der Baueingabeverordnung entsprechend eingereicht wurden und Ergänzungen nicht gemäß einem erlassenen Verbesserungsauftrag nachgereicht wurden, wurde der Bauantrag zurückgewiesen. Bei bereits illegal begonnenen Bauvorhaben wurde dem Antragsteller zusätzlich die Herstellung des rechtmäßigen Zustandes aufgetragen. Solche Bescheide wurden insgesamt sechs mal ausgestellt.

Sonstige Tätigkeiten im Jahr 2021

Mit 1.1.2021 wurde der gesamte Ablauf im Bereich Baurecht auf V-Dok umgestellt. Es wurden insgesamt 548 Geschäftsfälle angelegt und mehr als 3500 Dokumente über V-Dok erstellt, versendet oder nacherfasst.

Im Bereich Feuerbeschau haben wir die Pflicht, im Abstand von 6 Jahren jedes feuerbeschaupflichtige Objekt auf feuerpolizeiliche Mängel zu überprüfen. 2021 konnten wir nur in den Lockerungsphasen eine Feuerbeschau durchführen – dies bei 78 Objekten. Bei schweren Mängeln der Heizanlage kann ein Heizverbot durch Bescheid ausgesprochen werden. Solche Heizverbote wurde 2021 insgesamt 6mal verfügt.

Unsere Abteilung ist auch zuständig für Häusernummerierung und für Straßenbezeichnungen. Zu diesem Zweck werden gemeinsam mit der Abteilung Stadtplanung alle Straßenkreuzungen und -abzweigungen fotografisch aufgenommen und systematisch mit neuen Straßenbezeichnungstafeln ausgestattet. Für neue Straßenbezeichnungstafeln und Hausnummern wurden im Jahr 2021 ca 2.200 Euro aufgewendet.

STADTPLANUNG

Abteilung 4.2

Quartiersentwicklungen: Projektabschlüsse und Projektstart

Besonders spannend war dieses Jahr die Entwicklung im „Brunnenbachviertel“ in der unteren Wichnerstraße. Hier kommt erstmals in Bludenz die innovative Planungsmethode des „kooperativen Verfahrens“ zur Anwendung. Dabei fließen die Ideen der Anrainer*innen, die Interessen des Bauwerbers und jene der öffentlichen Hand zusammen und werden fachlich auf Umsetzung geprüft. Um dies zu bewerkstelligen trafen sich das Team von Haberl Bau und die Architekten sowie der Gestaltungsbeirat und städtische Vertreter aus Politik und Verwaltung regelmäßig und entwickelten gemeinsam das Quartier. Das Ziel, bis zum Sommer ein Konzept für ein lebendiges Stück Stadt zu entwickeln, das attraktive Wohnungen genauso beinhaltet wie Geschäfte, Ordinationen und Büros, wurde erreicht. Neben diesem Groß-Projekt wurde mit einem ganzen Planungsteam weiterhin intensiv für die Parzellen Brunnenfeld, Bings und Radin gearbeitet – in enger Kooperation mit der Gemeinde Stallehr. Verzögert durch coronabedingte Einschränkungen konnten einige Prozesse bzw. Präsentationen, welche für das Jahr 2020 geplant waren, erst heuer durchgeführt werden. So wurden verschiedene Szenarien für die Zukunft der Dörfer entwickelt und mit der Bevölkerung diskutiert.



Leitung:
DI Thorsten Diekmann

Mitarbeiter*innen:
Mag. Anna Duschlbauer
Christian Feuerstein
Johannes Kurzemann

Die notwendige Sanierung der Südtiroler Siedlung wird die Stadtplanung in den nächsten Jahren begleiten. Der Startschuss für diese Quartiersüberarbeitung fiel im heurigen Sommer. Die Alpenländische Heimstätte, als Grundstückseigentümerin, wird die Sanierung gemeinsam mit quartiersplanerischer Unterstützung der Stadt Bludenz und externen Bau- und Raumplanungs-Experten umsetzen. Dieses Projekt fordert auch eine intensive Zusammenarbeit innerhalb hausinterner Abteilungen. Wie auch das Studienprojekt „Altstadtband Ost“, für welches eine Kerngruppe unterschiedlicher Abteilungen und externer Experten an einen Tisch geholt wurde, um sämtliche Aspekte eines Straßenzuges mit hoher Aufenthaltsqualität und einer enkeltauglichen Klimaanpassung abdecken zu können.



Beim Dämmerstopp in Brunnenfeld wurden die Ergebnisse des SBBR-Prozesses vorgestellt und besprochen.

Ohne geht's nicht - Zusammenarbeit und Kooperationen

Wie diese Prozesse exemplarisch zeigen, ist das Thema Zusammenarbeit bzw. Kooperation für die Umsetzung eines gelungenen Projektes im Bereich der Stadtplanung unabdingbar. Sei es nun mit hausinternen Abteilungen, wie den Abteilungen Soziales und Bildung; Umwelt und Mobilität, aber auch der Stadtpolizei, externen Planungs- oder Mediationsbüros oder Nachbargemeinden. Eine Stadtplanung ohne bereichsübergreifende Zusammenarbeit kann nicht zukunftsweisend sein, da sich eine belebte Stadt durch die verschiedensten Parameter und Interaktionen definiert bzw. gestaltet. Aber auch die Notwendigkeit der Miteinbeziehung der betroffenen Bevölkerung wurde in den letzten Jahren immer augenscheinlicher. Größere Bauprojekte können Unmut und Ängste in der im Umfeld wohnenden Bürgerschaft schüren. Bürgerinformationen, sei es in schriftlicher Weise oder in Form eines Workshops wie beim Brunnenbachviertel, können für alle im Bau Beteiligten und vom Bau Betroffenen von großem Nutzen sein.



Die Sanierung der Südtiroler Siedlung wird die Stadtplanung in den nächsten Jahren begleiten. Der Startschuss für die Quartiersüberarbeitung fiel im Sommer 2021.

BAUTECHNIK UND BAUPLANUNG

Abteilung 4.3.

Bereich Hochbau

Das Jahr 2021 war geprägt von Vorbereitungsarbeiten und Bautätigkeiten im Bereich der Bildungsinfrastruktur. Für den Erweiterungsbau der Volksschule Mitte wurde die Einreichplanung fertig gestellt und das Behördenverfahren abgeschlossen. Im Herbst erfolgte dann die Ausschreibungs- und Ausführungsplanung sowie die Veröffentlichung der Baumeisterausschreibung.

Bingser Zwergenvilla

Die Bingser Zwergenvilla konnte nach Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2021 mit Beginn des Schuljahres an die neuen „Besitzer“ übergeben werden.

Neue Schulküche für die Polytechnische Schule Bludenz

Nach einer intensiven Umbauphase bei der sich, insbesondere bei den Abbrucharbeiten, auch die Schüler der Polytechnischen Schule beteiligt haben, konnte die neue Schulküche in Betrieb genommen werden. Diese ermöglicht neue Ausbildungs- und Trainingsprogramme im Fachbereich Tourismus. Die Küche ist mit einem inklusiven Arbeitsplatz ausgestattet und sämtliche Anforderungen einer modernen Koch- und Serviceausbildung.

Neues Gerätehaus für den Waldkindergarten

Für die Kinder des Waldkindergartens wurde ein neues Gerätehaus in Zusammenarbeit mit den Schülern der HTL Rankweil errichtet. Ein überdachter Vorraum und eine Photovoltaik Anlage verbessern die Möglichkeiten der Pädagoginnen.

Barrierefreier Haupteingang beim Rathaus Bludenz

Ein weiterer Schwerpunkt des Fachbereichs Hochbau ist die Instandhaltung und Instandsetzung der eigenen Gebäude und Bauwerke. Im Rathaus wurden wegen des Bestandsalters die Fassadenplatten zusätzlich befestigt und ein moderner, barrierefreier Haupteingang geschaffen.

Weitere Arbeiten in und um das Rathaus:

- Stadtpolizei: neuer Bodenbelag und Aufenthaltsraum saniert
- Trausaal: neuer Bodenbelag und Malerarbeiten
- Reparatur diverse Raffstore
- Reparatur einer Abflussleitung
- Vorbereitungsarbeiten für den neuen Fahrradraum
- Vorbereitung E-Ladestationen in der Tiefgarage
- Errichtung einer Schnellladestation in Kooperation mit der VKW AG
- Reparatur eines Wasserschadens beim Kaffeeautomat im EG
- Organisation und Einkauf von Einrichtungsgegenständen wie z.B. Schreibtische, Bürostühle, Rednerpult, Regalkasten
- Planung und Kostenschätzung Archiv Umbau im Keller und OG2
- Sanierungsvorschlag Fäkalleitungen Rathaus ausarbeiten und Kostenermittlung dazu

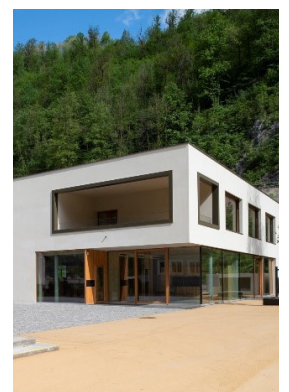
Instandhaltung Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen:

- Kindergarten Bings: wegen Hygiene Vorschriften neue Miniküchenzeile eingebaut
- Kindergarten Mitte: neuer Schlafraum
- Kindergarten Igel: Wasserschaden im EG sowie verschiedenen Leuchtkörper repariert
- Kindergarten Mücke: Kostenschätzung für den Umbau der WC-Anlagen und diverse Sanierungen



Leitung:
Ing. Peter Mahner

Mitarbeiter*innen:
Martina Aznach
Martin Bischof
Werner Dünser
Helmut Erhard
Ing. Michael Schoder
Stefan Bargehr
Ing. Thomas
Martinschitz



Zwergenvilla Bings



Wartung und Instandhaltung von insgesamt 25 Spiel- und Kinderspielplätzen bei Schulen, Kindergärten, öffentlichen Spielplätzen und Waldspielplätzen.

- Kleinkinderbetreuung Bienenwabe: Neue Markise mit Elektronantrieb errichtet und Stromanschluss für den Rasenroboter hergestellt
- Stromanschluss für den Rasenroboter hergestellt
- Volksschule Ausserbraz: Einbau einer elektronischen Schultafel inkl. Zleitung
- Mittelschule: in der 3-Fach Turnhalle Bodenbeläge instand gesetzt, Lehrerzimmer renoviert und neu eingerichtet
- Stiegenhaus Ost Erneuerungsanstrich, Feuchtigkeitsschäden ausgebessert und Renovierung des Archivraum im UG, abgedichtet Terrasse bei der Direktion, in der Heizzentrale Ausdehnungsgefäße und Pumpen erneuert, Windschaden repariert und Jalousien erneuert und repariert
- Stadtschulzentrum: Dachsanierungen infolge von Undichtheiten, Bodeninstandsetzungen und Malerarbeiten in verschiedenen Klassenräumen, Reparatur von Fenstermotoren und Raffstoren
- Volksschule Obdorf: Abwasserleitung repariert, in Klassenzimmern Boden instand gesetzt und Malerarbeiten durchgeführt

Instandhaltung und -setzung weiterer Städtischer Gebäude, Bauwerke und Anlagen:

- Bauhof Klarenbrunn: neue Hebebühne installiert
- Lager Steinbruch Radin: Erfüllen von Bescheidaufgaben durch Neuorganisation und Abgrenzung mit Betonblocksteinen
- Remise: Energieausweis ausgearbeitet und Vorbereitung für Dachsanierung und Errichtung PV Anlage, Lichtdecke in Verein Aller Art repariert und Leuchtmitteltausch, Boden- und Stufenbelag
- Rathausgasse 12: Bearbeitung Sanierungskonzept
- Tiefgarage Laurenziuspark: Sanierungen Wassereintritt und Betoninstandsetzung
- div Ergänzungen neuer Spielgeräte und Einrichtungen wie z.B. Sitzbänke
- Bei der Volksschule wurde die Wippe, beim Remise Spielplatz der Zwergen-Bauhof erneuert und im Kindergarten Ausserbraz ein Sonnen Segel angebracht.

Überprüfen, Kontrollieren und Durchführung der Wartung und Instandsetzung bei Brücken und Unterführungen:

- Wichner Unterführung: Generalsanierung und Neugestaltung
- Unterführung Fabrikweg: Instandsetzung von Sturmschäden
- Entfernen von Graffiti und: Instandsetzen von Beschädigungen

Bereich Tiefbau

• Nach längerer Pause konnten im Jahr 2021 die Planungen und Vorbereitungen für einen weiteren Abschnitt der Klarenbrunnstraße abgeschlossen und im Herbst mit den Bauarbeiten begonnen werden. Im Zuge dieser Sanierung wird auch eine ca. 50 Jahre alte Transportleitung der Trinkwasserversorgungsanlage Bludenz erneuert und verkehrs beruhigende Maßnahmen gesetzt.

• Mit der Fertigstellung des Eiskanals Hinterplärsch wurde auch die Zufahrtstraße zum Parkplatz der Muttersbergbahn erneuert.

• Mit der Fertigstellung der Kanalisierung Lötschweg und der Kanalisierung in Hintergastenz konnten jetzt die Abwasserentsorgung der Bauflächen im Stadtgebiet von Bludenz abgeschlossen werden.

- Ortskanalisation BA 20: Kanalkataster Teil 1 (abschließende Befahrung und Prüfung, Bewertung)
- Ortskanalisation BA 22: Kanalkataster Teil 2 (Befahrung und Prüfung, Bewertung)
- Digitaler Kanalkataster (Aktualisierung und Programm Update)

Daten zum Kanalnetz:

Mischwasserkanal:	39,8 km	Regenwasserauslässe:	4 Stück
Regenwasserkanal:	6,3 km	Regenüberlaufbecken:	1 Stück
Schmutzwasser:	23,6 km	Pumpschacht:	1 Stück
Gesamt:	69,7 km		



Straßenarbeiten Klarenbrunnstraße.

- Fertigstellung Wasserversorgung BA 15: diverse Erweiterungen (Erneuerung der ca. 50 Jahren alten Wasserleitung im Bereich Bahnhofstraße auf eine Länge von ca. 90m, Fertigstellung Sanierung Hochbehälter Halde)
- Sanierung von Schachtabdeckungen und Einlaufrosten im gesamten Stadtgebiet
- Straßeninstandsetzungen (Rissesanierung) im gesamten Stadtgebiet
- Prüfung Hausanschlüsse Abwasserkanal / Kanalauskünfte (für jede Baueingabe)
- Anpassung und Ergänzung von Anlagen der öffentlichen Beleuchtung
- Weiterführung der Weihnachtsbeleuchtung
- div. Grenzverhandlungen
- Bearbeitung diverser Anfragen: Straßenquerungen, Gebrauchserlaubnis, Vorarlbergnetz, Lampert, Erdgas
- Auskunftserteilung bezüglich Kanal- und Wasserleitungen
- Abwicklung von Unfallschäden an öffentlichem Besitz (Auftrag, Weiterverrechnung)



Instandhaltungsarbeiten beim Rathaus.

Instandhaltung - Facility

- Schlüsselverwaltung / Schließanlagen
- Mieterbetreuung; z.B.: Alte Musikschule / Alpenregion, öffentliches WC, Tennishalle, Mokry, Clubheim Rätia, W+G Hermann Sanderstrasse 12,
- Instandhaltungsarbeiten und Reinigung diverser Brücken durch das Bauhofpersonal
- Graffiti-Entfernungen und Anti-Graffiti-Beschichtung anbringen
- Div. Brückenwiederlager freimachen von Bewuchs durch Bauhofpersonal
- Brückenkontrolle und Besichtigungen
- **Facility-Management:** weiterführende Erfassung Gebäude, Geräte, Fuhrpark, Verträge
- **Facility-Management:** Übernahme von Grundrissplänen / Gebäude ins System
- **Facility-Management:** Abarbeitung von Aufgaben und Maßnahmen (ca. 850 pro Jahr)
- **Facility-Management:** Weiterführende Eingabe Baumkataster – Erfassung und Untersuchung von ca. 300 Bäumen mit Festlegung der Pflegemaßnahmen



Daten zur Beleuchtungsanlage:

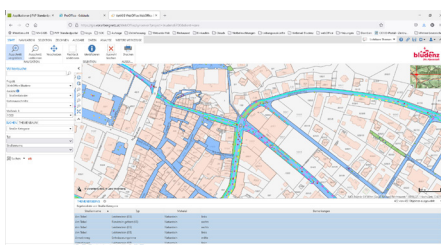
Lichtpunkte gesamt:
ca. 1500 Stück

davon LED:
ca. 300 Stück

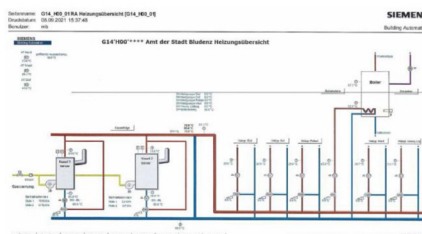
Erweiterung von Projekten in webOffice/Vorarlbergnetz/Verknüpft mit proOffice FM:

- Laufende Erweiterung der Themenbereichen Baumkataster, Straßenkataster, Straßenbeleuchtung, Brücken, Stützmauern, Unterführungen, Spielräume, Wildbach- und Lawinenverbauungen, Winterdienst, Sickerschächte,
- Wiederkehrende Prüfungen von Tafeln, Spielplätze, Sportgeräte, Tore u. Vorhänge, Brandmeldeanlagen, Notlichtbeleuchtungen, RWA, Feuerlöscher, Brandschutz-Tore, Abflüsse, Hebeanlagen, Pumpen, etc.
- Behebung bzw. Beseitigung von Schäden, Gewährung der Funktionsleistung der allg. Gebäudeanlagen Behebung bzw. Beseitigung von Vandalismus-Schäden

Strassenkataster / weboffice



Heizungssteuerung Instandhalten und Heizungsüberwachung / Umstellung Gebäudeleitsystem V5 auf V6 DISIGO CC



Sonstiges/Allgemeines:

- Prüfung und Anweisung von Rechnungen.
- Prüfung, Berechnung und Abklärung von Projekten mit Einnahmen von rund 85.000 Euro netto (7.300 Euro Wasser, 77.700 Euro Kanal)
- Erschließungsbeiträge Kanal/Gebühren: Prüfung, Berechnung und Abklärung von Projekten mit Einnahmen von rund 26.000 Euro netto
- Ausarbeiten von Vorlageberichten (49 Stück)
- Ausbreiten von Auftragsschreiben und Werkverträgen 241 Beauftragungen mittels Schlussbrief (Volumen von rund 4,6 Mio. Euro)

UMWELT, MOBILITÄT UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Abteilung 1.2



Leitung:
Karl Thaler

Mitarbeiter*innen:
Regina Bertsch, BSc
Markus Feuerstein

ASZ:
Birgit Wallner
Roland Ganahl
Oswald Simma
Bernhard Dünser
Harald Bertsch
Bernhard Falch

Straßenreinigung:
Gerhard Gunz
Matthias Jochum
Wolfgang Niepelt
Thomas Pecoraro
Diego Selva
Gabriele Sturmer

Allgemeines

Von der Abteilung 1.2. werden die Bereiche Abfallwirtschaft, Betrieb ASZ, Umwelt und Mobilität inklusive dem Öffentlichen Personen-Nahverkehr abgedeckt. Dies beinhaltet die allgemeinen administrativen Tätigkeiten, Serviceleistungen sowie die Organisation von Veranstaltungen und Themenschwerpunkten im Bereich der Umwelt-, Klima- und e5-Energiearbeit der Stadt Bludenz.

Die Tätigkeitsbereiche der Mitarbeiter stellen sich wie folgt dar:

- **Thaler Karl:** Leitung ASZ, Abfallberatung, Beauftragter der Stadt Bludenz für Mobilität, ÖPNV, Abfallwirtschaft und Umwelt, Stadt- und Straßenreinigung, e5 Energiebeauftragter, Auskunftsperson und Schriftführer in diversen Gremien
- **Bertsch Regina, BSc:** Umwelt- und e5 Themenarbeit, Umwelt im Gespräch, Klimawandelanpassung
- **Markus Feuerstein:** Stellvertreter von Karl Thaler, Verantwortung Kassa im ASZ, Kundenberatung, Tätigkeiten für Abt. 4.3.1.
- **Birgit Wallner:** Tätigkeiten für Abt. 4.3.1.
- **Roland Ganahl:** Kundenbetreuung, Verantwortung Problemstoffsammlung, Lagerhaltung, Instandhaltungsarbeiten
- **Oswald Simma:** Kundenbetreuung, Verantwortung Problemstoffsammlung, Leiter Straßenreinigung
- **Bernhard Dünser:** Verantwortung Kassa im ASZ, Kundenbetreuung (Samstag)
- **Gerhard Gunz, Matthias Jochum, Wolfgang Niepelt, Thomas Pecoraro, Diego Selva, Gabriele Sturmer** im Einsatz für die Straßenreinigung

Leistungsbilanz Bereich Abfallwirtschaft-ASZ (Sammelmenge in kg)

• Restabfall, Sperrmüll	1.575.460	• Li-Ion Akkus	330
• Bioabfall:	735.070	• Gasentladungslampen:	256
• KFZ-Batterien:	3.830	• Nichteisen-Metalle:	2.323
• Gerätebatterien:	2.460	• Altreifen:	5.363
• Alteisen:	61.640	• Bauschutt gemischt:	25.100
• Problemstoffe:	15.383	• Elektro-Altgeräte:	101.860
• Speiseöl:	6.055	• Flachglas:	7.520
• Grünmüll:	480.400	• Kabelschrott:	1.786
• Altholz:	202.960	• Kunststoffpresse im ASZ:	33.030
• Papier (Hausabholung):	1.271.100	• Kartonagencontainer im ASZ:	72.680



Der Ankauf von rund 30 Elektrofahrrädern wurde im Zuge der „Job Bike Aktion“ von der Stadt Bludenz unterstützt.

Auszug Jahresprogramm 2022 und Umwelt- und e5 Projektarbeit

Mission Zero Bludenz

Als MissionZero-Pilotgemeinde will die Stadt dabei bis zum Jahr 2035 die Klimaneutralität erreichen. Dazu werden für klimaschädliche Emissionen aus Strom- und Wärmeversorgung gemeindeeigener Gebäude und Anlagen, des städtischen Fahrzeugpools sowie der Mitarbeiter*innen-Mobilität hohe Kompensationszahlungen geleistet. Pro ausgestoßener Tonne CO₂ werden künftig 50 Euro in klimarelevante Projekte der Stadt investiert. Für das Jahr 2021 wird durch diesen Beschluss eine Summe von rund 50.000 Euro für Investitionen in Umwelt- und Klimaschutz zur Seite gelegt.

Umwelt im Gespräch

Die Vortragsreihe „Umwelt im Gespräch“ wartete im Jahr 2021 mit sieben Veranstaltungen für die Bevölkerung auf. Unter der Anleitung von Forstbetriebsleiter Omar Yilmaz entstand in der Brazer Allmein eine traditionelle Waldweide. Durch diese Landschaftsform sind sowohl Beweidung als auch nachhaltige Holznutzung möglich. Bei einer Freiwilligenaktion wurden im großen Stil Neophyten, also nicht heimische, invasive Pflanzen (Drüsiges Springkraut und Japanknöterich) an Abschnitten der Alfenz entfernt um der heimischen Natur Raum zu geben. Eine Sommerexkursion führte die Teilnehmenden durch die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Brazer Allmein. Während der Rundwanderung war viel Spannendes über diese besondere Kulturlandschaft zu erfahren. Die neu angelegten Bludnzer „Bienenbuffets“ luden bereits zahlreiche Gäste zum Entdecken ein. Und nicht nur die Teilnehmenden kamen auf ihre Kosten: Die Blühflächen sind bereits zahlreich von verschiedenen Insektenarten besiedelt. Besonderes Augenmerk wurde auf die Vielfalt der Wildbienen gelegt, und auf ihre Relevanz für unsere Ökosysteme. Beim ersten Bludnzer Fahrradkino traten Zuschauer*innen fleißig in die Pedale und produzieren so den gesamten Strom für die Filmvorführung „Zeit für Utopien“. In Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder wurden bei einer Pflegeaktion noch mehr Lebensraum für die heimische Flora und Fauna in der vielfältigen Landschaft am Eingang des Klostertales geschaffen. Zahlreiche helfende Hände waren dabei, um die Brazer Allmein noch interessanter für seltene Tierarten zu machen. Ein spannender Vortrag von Umweltmediziner Professor Hans-Peter Hutter gab Antworten auf verschiedenste Fragen zu den Herausforderungen, die uns im Zuge des Klimawandels in Zukunft als Gesellschaft bevorstehen.

Job Bike Aktion / Fahrradmobilität

Damit in Zukunft mehr Mitarbeiter*innen für den Weg zur Arbeit zwei statt vier Räder nutzen, setzte die Stadt Bludenz auf die Förderung von sogenannten „Job Bikes“. Im Rahmen der Aktion, die bewusst auf mehr nachhaltige Mobilität setzt, wird der Ankauf rund 30 solcher Fahrräder, die auch privat genutzt werden können, unterstützt. Möglich war dies durch Förderungen von Bund, der Stadt Bludenz, der Personalvertretung und der lokalen Fahrradhändler. Um die Attraktivität weiter zu fördern, wurde in der Tiefgarage eine moderne Abstellanlage mit Umkleidemöglichkeiten geschaffen.

Unterflurstation Färberstraße

In der Färberstraße wurde eine moderne Unterflur-Sammelstelle errichtet. Die neue Abfallinsel besteht aus drei unterirdisch versenkten Containern mit einem jeweiligen Fassungsvermögen von rund 5 Kubikmetern. Der Vorteil des Unterflur-Abfallsystems liegt darin, dass damit größere Mengen an Abfall gesammelt werden können, ohne dass dafür zusätzliche Entsorgungsfahrten nötig sind. Durch die unscheinbare Optik an der Oberfläche gliedert sich das neue Abfallsystem zudem auch nahtlos in das städtische Erscheinungsbild ein.

Klimawandelanpassungsstrategie

Im Herbst 2021 startete der Prozess zur Anpassung der Stadt Bludenz an die nicht mehr umkehrbaren Folgen des Klimawandels. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro alpS haben Stakeholder aus der Verwaltung, der Politik, der Wirtschaft aber auch von Institutionen damit begonnen, Risiken im Zuge des Klimawandels in Bludenz zu sammeln. Außerdem wurden Klimafolgen priorisiert und nach Relevanz sortiert. Im nächsten Schritt der im Frühjahr 2022 folgt, werden dann konkrete notwendige Maßnahmen zur Anpassung formuliert und anschließend von der Politik beschlossen.



Die Veranstaltungsreihe „Umwelt im Gespräch“ hatte auch 2021 ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.



Exkursion zu den „Bienenbuffets“.



Baumpflanzaktion.



Erstes Bludnzer Fahrradkino.



Pflegeaktion Brazer Allmein.



Vortrag Hans-Peter Hutter.



Für den Stadtbuss Bludenz wurden im Jahr 2021 insgesamt 2.129 Jahreskarten verkauft (inkl. Schüler). Die Einnahmen aus dem Fahrscheinverkauf betragen 293.393 Euro.



Leitung:
Harald Hofsteter

Stellvertreter:
Walter Lange

Außerbratz:
Günther Bitschnau

Friedhofmitarbeiter:
Erwin Platzer

Tischlerei:
Hans Neyer

Müllabfuhr:
Thomas Rohrer
Harald Bertsch
Franz Josef Kiesling

Straßenreinigung:
Egon Klawatsch
Markus Micheli

Gartenanlagen:
Lorenz Bischof
Peter Degeorgio
Ahmed Mukthar
Leski Christoph
(Saisonarbeiter)

Bauhof:
Milorad Radulovic
Bernhard Falch
Roland Linherr
Lukas Rieder

Fuhrpark:
Dieter Nekola
Vojko Zunic

Landschaftsreinigung 2021

Viele fleißige Hände sorgten bei der Landschaftsreinigung dafür, dass zahlreiche Wiesen- und Waldstücke von sorglos weggeworfenem Abfall befreit werden konnten. So konnten im Rahmen der Flurreinigung rund 3.000 kg an Restabfall und 350 kg Alteis eingesammelt werden.

Bereich Mobilität/ÖPNV

Seit Winter 2020/2021 wird die Bludenzener Stadtbussflotte durch drei 360-PS starke Hybrid-Busse der Firma MAN ergänzt. Die Fahrzeuge verfügen über einen Elektromotor, der Bremsenergie in Strom umwandelt. Die dadurch gewonnene Energie wird zur Unterstützung des Dieselmotors beim Anfahren sowie für den Stromverbrauch der Heizung und der Klimaanlage genutzt. Danke der Start/Stop-Automatik schaltet sich der Motor im Haltestellenbereich und bei kurzen Stopps wie etwa bei roten Ampeln oder auch bei Verkehrsstaus selbstständig ab. Gerade im Stadtverkehr kann so eine Treibstoff-Ersparnis von bis zu acht Prozent erreicht werden.

BAUHOF

Abteilung 4.3.1

Vom Team des Bauhofs wurden im Jahre 2021 insgesamt 51.128,75 Stunden, plus 3.178,50 Übersunden geleistet. Außerdem mussten 1.729,50 Stunden im ASZ ausgeholfen werden.

Zu den Aufgaben des Städtischen Bauhofs gehören:

- Straßenreinigungen
- Vor- und Nachbetreuung nach diversen Festen und Märkten
- Beschilderungen für die Stadtplanung
- Betreuung von Parkscheinautomaten
- Betreuung von öffentlichen Grünflächen (Rasen mähen, Stauden schneiden, Zäune reparieren, Unkrautbekämpfung, Straßenränder ausmähen etc.)
- Lichtmasten aufstellen
- Schachtdeckelsanierung
- Spielesand und Hackschnitzel tauschen
- Schneeräumung im Winter

- Die Straßen, Schulen, Spiel- und Sportplätze sowie die Wanderwege und die Gartenanlagen sowie die Müllannahme und die Schneeräumung der Parzellen Bings, St. Leonhard, Radin, Oberradin, Unterradin und Außerbratz wurden von Herrn Günther Bitschnau erledigt.
- Tischler Hans Neyer verbrachte insgesamt 1.650 Stunden damit, Reparaturarbeiten an Möbeln, Fenstern, Spielgeräten, Parkbänken und Büro-Umbauten durchzuführen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 54.474,75 Euro.

129 Beerdigungen fanden 2021 auf dem städtischen Friedhof statt:

- 103 Urnenbestattungen
- 26 Sargbestattungen

- Das Team der Müllabfuhr sammelte 2.097,310 kg an Müll. 1.362,240 kg Restmüll und 735,070 kg Biomüll. Zusätzlich wurden die Müllsammelstationen sowie die ROBIDOG's entleert.

- Für die Straßenreinigung war die Großkehrmaschine wie folgt unterwegs:

täglich	1x/Woche	1x/Jahr
Stadt Bludenz	Gemeinde Bürs	Bürserberg
	Gemeinde Nüziders	Brand
	Außerbratz	Bartholomäberg
		Firma Getzner
		Innerbratz

- Die Kleinkehrmaschine, welche für die Reinigung von Gehsteigen, Unterführungen, Gehwege von Schulen und Parkanlagen, Reinigung der Innenstadt und sämtlichen Brunnen (10 Stück) verwendet wird, erwirtschaftete mit der Großkehrmaschine 325.300 kg an Straßenkehrricht
- Das Gärtnerteam verarbeitete im Sommer 2021 für die Bepflanzung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, sowie für die Herbstbepflanzung insgesamt ca. 9170 Blumen. Davon waren rund 1600 Stück Blumenzwiebeln.
- 2021 gab es in Bludenz keinen Feuerbrand.
- Sämtliche Bäume wurden auf Totholz und auf ihre Sicherheit geprüft. Bei Bedarf wurden sie ausgeschnitten oder gerodet.
- Die Rasenpflege auf Spiel- und Jugendspielplätzen, städtischen Gebäuden, Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen wurden vom Gärtnerteam erledigt.
- Sämtliche Gehsteige, Stiegen und Plätze wurden auch von diesem Team „schneefrei“ gemacht.
- Beim Winterdienst sind Alle gefordert. Ab 4 Uhr stehen Straßenkontrollen auf dem Programm. Jährlich werden ca. 300 Tonnen Salz und 140 Tonnen Splitt ausgebracht.
- Mit 8 Fahrzeugen wurde der Schnee von den Straßen und auf Plätzen entfernt. Teilweise durch die Mithilfe von privaten Frächtern.
- Ein Kleintraktor der Marke Kubota wurde im Jahr 2021 neu angeschafft. Er dient zum Streuen und Räumen der Gehsteige.
- Aufgrund von Covid-19 fanden 2021 nur wenige Veranstaltungen statt, bei denen das Team für den An- und Abtransport der benötigten Infrastruktur verantwortlich ist.



Aufgrund von Covid-19 fanden 2021 nur wenige Veranstaltungen statt, bei denen das Bauhof-Team für den An- und Abtransport der benötigten Infrastruktur verantwortlich ist.

BLUDENZ STADTMARKETING GmbH

Veranstaltungen

Auch das Jahr 2021 war stark von Corona beeinflusst, dennoch konnten zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden. So ergab das erste Halbjahr ein fast schon gewohntes Bild – da der Stadtsaal durchgehend als Teststraße in Nutzung war, konnten hier keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Durch das Verbot von Gelegenheitsmärkten (z.B. Maimarkt, Brot- und Strudelmarkt) konnte lediglich die Fahrradbörse im April durchgeführt werden, welche aufgrund des unsicheren Wetters nicht so gut besucht war wie sonst. Der Sommer und der Herbst zeichneten aber ein anderes Bild und so konnten unter Berücksichtigung der Auflagen zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden:

- 11x Beats & Beer in Gastronomiebetrieben der Stadt
- 2x „großes“ Beats & Beer am Remise Vorplatz
- Klostermarkt
- Allerhand Markt
- Erntedankmarkt
- Klostertal zu Gast in Bludenz
- Bludener Sternstunden

Der Christkindlemarkt und zahlreiche Weihnachtsfeiern und Konzerte im Stadtsaal im Dezember mussten leider wieder abgesagt werden.



Leitung:
Wiebke Meyer, BA

MitarbeiterInnen:
Silvia Plangg
Karin Achleitner
Martina Erhart, BA (Karenz)
Thomas Laterner
Bianca Bachmann, MA



**Erster Bludener
Allerhand Markt.**



**Bludener
Klostermarkt.**



**Beats & Beer beim
DAS TSCHOFEN.**

Marketing

Im Jahr 2021 lag der Fokus im Marketing klar auf den Themen „Einkaufen in Bludenz“, Imagewerbung und den Veranstaltungen. Seit Oktober 2021 hat die Bludenz Stadtmarketing GmbH ein neues Newslettertool für den Veranstaltungsnewsletter, welcher vom Design an die neue Homepage adaptiert wurde. So wurden bis Dezember sechs Newsletter an insgesamt rund 9.600 Empfänger versendet. Die durchschnittliche Öffnungsrate beträgt 33%, die durchschnittliche Klickrate liegt bei 7%. Ca. alle 2 Wochen wird ein Newsletter versendet.

Wirtschaftsservice

Auch in diesem Jahr lag der Fokus ganz klar auf der persönlichen Betreuung der Betriebe: In zahlreichen Telefonaten und persönlichen Gesprächen mit der Bludener Wirtschaft und der Wirtschaftsgemeinschaft Bludenz wurde die Zusammenarbeit und das wertschätzende Miteinander immer wieder betont.

Auch die Bearbeitung der Anträge auf Wirtschaftsförderungen lief wie gewohnt weiter. Im Dezember 2021 waren 31 Förderungsakte in Arbeit.

Netzwerk

Im Herbst 2021 konnte endlich wieder ein Unternehmerfrühstück durchgeführt werden. So trafen sich am 22. September rund 50 UnternehmerInnen bei der Firma TerraTec in Bings. Die nächsten geplanten Termine sind der Neujahrsempfang am 13. Jänner 2022 und das WIGE-Opening am 20. Jänner 2022.

Wirtschaftsgemeinschaft Bludenz

- Das Weihnachtsgewinnspiel schüttete in den Adventswochen € 5.000,- in Gutscheinen aus – Kunden konnten ihren Einkaufswert in Gutscheinen zurückgewinnen
- Die Glühweinaktion wurde trotz Ausfall des Christkindlemarktes im Dezember durchgeführt.
- Die WIGE durchläuft aktuell einen Transformationsprozess, der das Netzwerk der Unternehmer stärken soll.



**Die beiden
Beats & Beer-
Veranstaltungen
auf dem Remise
Vorplatz waren
bestens besucht.**



bludenz

Die Alpenstadt

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt der Stadt Bludenz,
Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz

Druck: Kreativ Kopie, Kirchgasse 3/Ecke Mutterstraße, 6700 Bludenz

Fotos: Stadt Bludenz

Text: Abteilungen der Stadt Bludenz